

August 2010

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Lob für unsere Jungbürgerinnen und Jungbürger!

Mit dem Ziel, einander kennen zu lernen und ein positives Erlebnis mit der Gemeinde zu geniessen, reisten wir froh gelaunt mit unseren Bussliger Jungbürgerinnen und Jungbürger am 11. Juni 2010 nach Basel ans „Tor zum Meer“, zum Rheinhafen wo uns bei einer Führung die Bedeutung und das Ausmass des Binnenhafens näher gebracht wurde. Beeindruckt von der Grösse und der Menge des Güterumschlages, hatten wir vom 54 m hohen Siloturm einen prima Überblick über das Hafenaerial, die Stadt Basel bis hin zum Schwarzwald und zu den Vogesen. Beim Dreiländereck knipsten Mann/Frau noch ein Erinnerungsfoto und dann ging es zum Zvieri auf das Eventschiff, ein fest verankertes Ausflugsziel im Basler Hafen.



Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Gemeindeammann 071 626 58 17

Gemeindeschreiberin
Bestattungsamt
Administration Werke
Friedhofvorsteherin
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 626 58 16
071 655 14 74

Steueramt
Gemeindekassieramt 071 626 58 13

Einwohnerkontrolle / Ausweise
AHV-Stelle / Arbeitsamt
Krankenkassenkontrolle 071 626 58 12

Sozialamt
Fürsorge 071 626 58 14

Bauamt
Werkamt
Feuerschutzamt Fax 071 626 58 15
071 626 58 25

Feuerungskontrolle
Kaminfeger 071 622 36 16

In Märstetten, Bahnhofstr. 34

Amtsvormundschaft
(Oskar Kraft) Fax 071 658 60 91
071 658 60 93
Vormundschaftssekretärin
(Lilo Nater) 071 658 60 90

Grundbuchamt und Notariat
(Andreas Pfistner) Fax 071 658 61 00
071/658 61 05

Friedensrichter- und
Betreibungsamt 071 658 61 06
(René Weiler)

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34

Gemeinderat

Ruedi Zbinden	Gemeindeammann
Margrit Aerne	Hochbau und Sicherheit
Urs Bischof	Tiefbau und Verkehr
Andreas Hüppi	Vize-Gemeindeammann, Werke
Beatrix Kesselring	Umwelt und Gesundheit

Offnungszeiten:
Montag
08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag
08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag
08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste
08.00- durchgehend- 15.00

ruedi.zbinden@bussnang.ch

anita.leutwyler@bussnang.ch

joerg.heuer@bussnang.ch

franziska.gnaegi@bussnang.ch

heidi.voelki@bussnang.ch

heinz.siegenthaler@bussnang.ch

So waren dann auf der Rückfahrt die Kontakte geknüpft, dabei ist zu bemerken, dass nicht alle einander kannten, da sie an verschiedenen Oberstufen die Schulen besuchten. Unser Ziel, die gleichaltrigen aus der Gemeinde zusammenzubringen ist gelungen und so wurden verschiedene Fach- und andere Gespräche geführt, es wurde viel gelacht und alle verstanden sich prächtig. Aufgrund der guten Laune durfte man annehmen, dass sich alle wohl fühlten. Das feine Essen im Restaurant Rössli in Stehrenberg war ein Genuss für Augen und Gaumen.



und Jungbürger haben sich von der besten Seite gezeigt, was uns sehr freute. Wir dürfen stolz sein, solche initiative, zielstrebige und fröhliche Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Mitte zu haben.

Im Namen der ganzen Gemeinde wünschen wir den Jungbürgerinnen und Jungbürger alles Gute auf ihrem Berufs- und Lebensweg, viel Erfolg, gute Gesundheit und dass ihr euch in der Gemeinde wohl fühlt.

Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünschen wir eine schöne Sommerzeit und geniessen Sie die sonnigen Tage. Besonders freuen würde mich, viele Einwohnerinnen und Einwohner an der Bundesfeier in Friltschen zu treffen.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann



Nach der Übergabe der Urkunde kam dann der kulinarische Höhepunkt, das Dessertbuffet. Der Ausklang dieses schönen Tages bei Wein, Bier, Mineral usw. auf der Gartenterrasse war sehr angenehm. Die Jungbürgerinnen



Aus dem Gemeinderat

Werkhof in der Scheune AZB

Die Zustimmung und das klare Resultat an der Gemeindeversammlung zum Kauf der Liegenschaft an der Viaduktstrasse in Bussnang, für den zukünftigen Werkhof motiviert den Gemeinderat. Gerne erarbeiten wir wie angekündigt drei Varianten:

- **Umnutzung der bestehenden Scheune**
- **Ersatzbau nach den Bedürfnissen**
- **Realisierung in Etappen, zuerst Werkhof, später Feuerwehrdepot**

Diese Varianten werden an einer nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt, so dass Sie mitbestimmen können, welche Lösung als Projekt weiter zu verfolgen ist. Danach wird aufgrund des ausgewählten Projektes ein Baukredit zur Abstimmung vorgelegt.

Anteil Reingewinn 2009 der Thurgauer Kantonalbank

Die Thurgauer Kantonalbank darf wiederum auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2009 zurückblicken. Die gesunde Ertragslage erlaubt es der Kantonalbank, die Ausschüttung an die anteilsberechtigten Gemeinden auf die vom Grossen Rat festgelegte Maximalhöhe von 3 Mio. Franken voll auszuschöpfen.

Gemäss Berechnungsschlüssel beträgt der Gewinnanteil der Politischen Gemeinde Bussnang Fr. 85'970.--. Wir danken der Thurgauer Kantonalbank und wünschen der Bank weiterhin viel Erfolg.

Bundesfeier am 31. Juli 2010 in Frittschen

Auf dem Bauernhof bei Familie Engeli, Warth, begrüssen wir Sie ab 19.00 Uhr, der Beginn des Programms ist um 20.00 Uhr. Die Festansprache hält der Thurgauer Regierungspräsident Dr. Jakob Stark. Der Dorfverein und der Gemischte Chor Frittschen organisieren die Bundesfeier. Wir danken dem OK und den vielen Helferinnen und Helfer für dieses Engagement bereits im Voraus. Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns wenn Sie dabei sind.

Empfang der Schützenvereine in Lanterswil

Am Samstag 18. Sept. 2010 um 19.30 Uhr empfangen wir die Schützen Lanterswil-Frittschen und die Schützen Bussnang, nach ihrer Teilnahme am Eidg. Schützenfest in Aarau. Mit allen Vereinen und Fahnen sowie mit der Bevölkerung wollen wir einen ehrwürdigen Empfang bieten und freuen uns wenn sie mit dabei sind. Besammlung beim Schulhaus Lanterswil, bei Schlechtwetter direkt in der Turnhalle Bussnang.

2. Unternehmerapéro

Mit dem Ziel die Unternehmer einander näher zu bringen und zu erfahren, was alles in der Gemeinde angeboten wird, wurden am 09. Juli alle Unternehmerinnen und Unternehmer auf den Gemüsebaubetrieb Egger in Wertbühl eingeladen. Bei herrlichen Sommertemperaturen konnte die Veranstaltung mit ca. 120 Gästen unter freiem Himmel durchgeführt werden.



Unsere Gemeinde hat nebst einer sehr grossen Fläche von 18,7 km² viele Gewerbebetriebe, weltbekannte Industriebetriebe und eine stattliche Anzahl Landwirtschaftsbetriebe die 1312 Hektaren bewirtschaften. Was jedoch ausserordentlich ist, sind die Arbeitsplätze! Unsere Unternehmen bieten mehr als 1500 Arbeitsplätze an, das sind mehr als Stimmberechtigte!! Kaum eine Gemeinde im Thurgau kann diese Produktivität überbieten! So passt auch unser Slogan „Bussnang die Gemeinde mit Zug“ hervorragend.





Mit zwei Fachreferaten wurde der Abend bereichert. Als erster referierte Herr Nationalrat Hansjörg Walter zum Thema: Herausforderung Lebensmittelproduktion in der Schweiz, Angebot, Qualität, Menge, Preis, Lieferbarkeit. Das zweite Referat hielt Herr Othmar Rist, Stv. Leiter des Wasserwirtschaftsamtes des Kantons Thurgau. Wasser ein Thema der

Zukunft: Ohne Wasser kein Leben! Wasser ein kostbares Gut. Die beiden Referenten verstanden es ausgezeichnet ihre Fachthemen spannend und verständlich darzustellen.



Das Schlussbouquet war dann der von der Metzgerei Blatter hergerichtete Apéro. Bei den sommerlichen Temperaturen konnte dies in vollen Zügen genossen werden. Als kleine Aufmerksamkeit erhielten alle Besucherinnen und Besucher ein Bussliger „Wohlfühl-Täschli“, gefüllt mit frischem Gemüse vom Hofladen der Familie Egger.



Unseren Unternehmerinnen und Unternehmern wünschen wir viel Erfolg und gutes Gelingen im Wirtschaftsland der Gemeinde Bussnang.

Schweiz bewegt

Vom 05.- 12. Mai fanden die Anlässe zu Schweiz-bewegt statt. Mit einem vielseitigen Programm und der Hoffnung auf gutes Wetter war das OK gespannt wie viele Personen begeistert werden können? Leider war die Teilnahme sehr bescheiden. Bei nasskaltem Wetter ist es schwierig die Leute aus dem Haus zu locken. Das Programm war so zusammengestellt, dass



nicht nur die sportlichsten, sondern auch Leute die es etwas gemächlich mögen, mitmachen konnten. Für das OK stand nicht nur bewegen sondern auch begegnen im Vordergrund. Wir haben uns an den Teilnehmenden erfreut und so kamen auch

Begegnungen zu Stande die das Miteinander innerhalb der Gemeinde positiv beeinflussen.



Für das nächste Mal vom 05. – 12. Mai 2011 werden wir das **«Begegnen und miteinander etwas bewegen»** noch verstärkt zum Ausdruck bringen. So freuen wir uns wenn Sie das nächste Mal dabei sind. Dem OK unter der Leitung von Walter Stieger, Anita Leutwyler, Margrit Abasini, Armin Meyenberger und Regula Zbinden danken wir ganz herzlich für die Organisation.

Botschafter rund um den Erdball

Grossaufmarsch bei Stadler Bussnang AG

Am Tag der offenen Türen bei der Firma Stadler besuchten ca. 10'000 BesucherInnen und interessierte Personen die Firma und lernten so bei strahlendem Wetter auch unsere Gemeinde Bussnang kennen. Durch die gute Vorbereitung und die getroffenen Massnahmen in Zusammenarbeit mit dem Kant. Tiefbauamt, der Kantonspolizei und der Feuerwehr Bussnang ist es gelungen diesen Besucherstrom ohne Probleme zu bewältigen. Den Anwohnern danken wir für das Verständnis und der Firma Stadler für die umsichtige Planung und das gute Miteinander.

Bamix im Japanischen TV

Die Erfolgsstory der Firma Bamix in Mettlen ist sprichwörtlich global. So war im Frühling das **Japanische Fernsehen in Mettlen um den Ursprung und die Herstellung des in Japan sehr** bekannten Stabmixers zu filmen. In Mettlen wurden schon mehr als 13 Millionen Mixer hergestellt was eine beeindruckende Wertschöpfung darstellt! Die Tagesproduktion liegt bei beachtenswerten 2000 Geräten, diese werden weltweit, auf allen Kontinenten, in ca. 45 Ländern verkauft. Ein Produkt, dass vor 55 Jahren seinen Siegeszug startete und heute rund um den Erdball anzutreffen ist.

Erfolgreiche Personen aus der Gemeinde Bussnang

Alwin Schmid aus Unteroppikon, gratulieren wir zum Armee-Meistertitel Pistole in der Gruppe, am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau.

Richard Schneider aus Friltschen und seinen Kameraden von den Schützen Lanterswil - Friltschen, Erwin Greminger und Guido Stadelmann gratulieren wir zum 2.Rang von 110 Gruppen, im Armeewettkampf, Kategorie Behörden und Militärvereine am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau

Domenic Schneider aus Friltschen gratulieren wir zum Sieg am Nord- Ostschweizer Schwingfest (NOS), Jahrgang 1994, in Domat-Ems.

Mario (1992) und **Domenic Schneider** (1994) aus Friltschen, siegten in ihren Kategorien am Kantonalen Nachwuchsschwingertag in Schwaderloh.

Marco (1996) und **Silvio Oettli** (2000) aus Bussnang, erkämpften sich am Kantonalen Nachwuchsschwingertag in Schwaderloh den Zweig.

Fabian Maier aus Stehrenberg klassierte sich an der U19 Inline-Weltmeisterschaft in Düsseldorf mit der Schweizer Nati im 4.Rang.

Mit Freude haben wir von diesen Erfolgen und Leistungen Kenntnis genommen. Wir sind stolz auf Euch und schätzen uns glücklich, dass dank Euch unsere Gemeinde ins beste Licht gerückt wird. Für den weiteren Erfolgsweg wünschen wir gutes Gelingen.

Die nachfolgenden Themen sind allgegenwärtig und dem Gemeinderat ist die Einhaltung ein grosses Anliegen, Besten Dank für Ihr Verständnis.

Meldepflicht von Tagespflegeangeboten

Wer sich allgemein anbietet, Kinder unter zwölf Jahren gegen Entgelt regelmässig tagsüber in seinem Haushalt zu betreuen, muss dies der Vormundschaftsbehörde am Ort der Betreuung melden (Art. 12 Abs. 1 der Verordnung des Bundesrates vom 19. Oktober 1977 über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption).

Leider wird dieser Bestimmung - meist mangels Kenntnis derselben - häufig nicht nachgelebt. Falls dies auf Sie zutrifft, bitten wir Sie, sich mit unserer Vormundschaftssekretärin, Frau Lilo Natter, in Verbindung zu setzen.

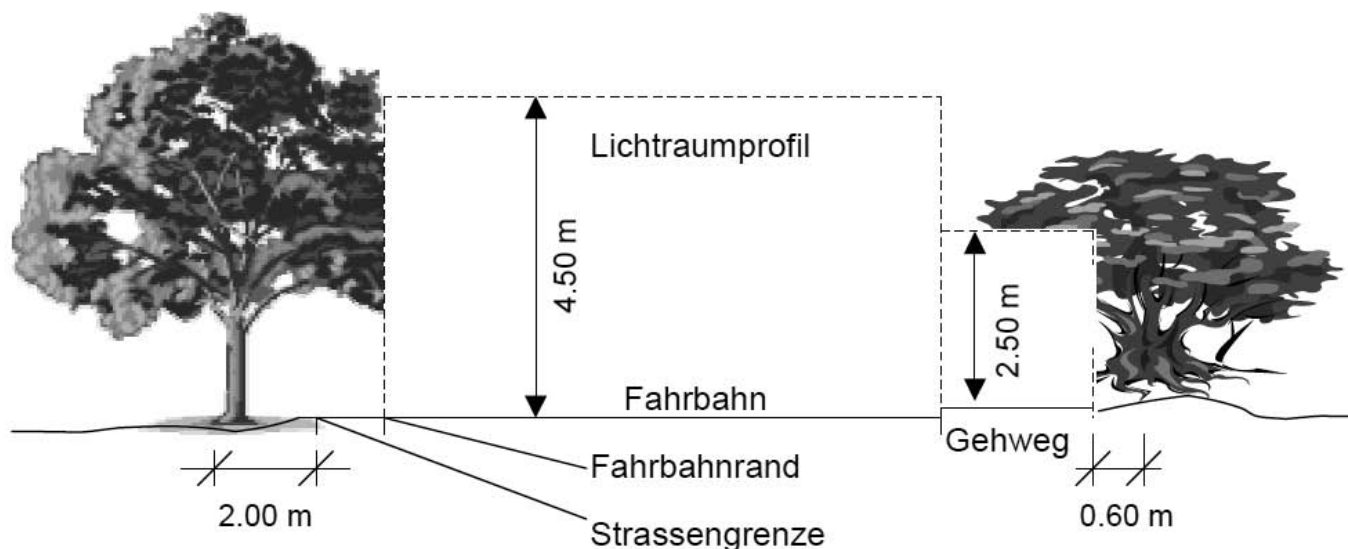
VORMUNDSCHAFTSBEHÖRDE BUSSNANG

Sekretariat, Bahnhofstrasse 34, 8560 Märstetten

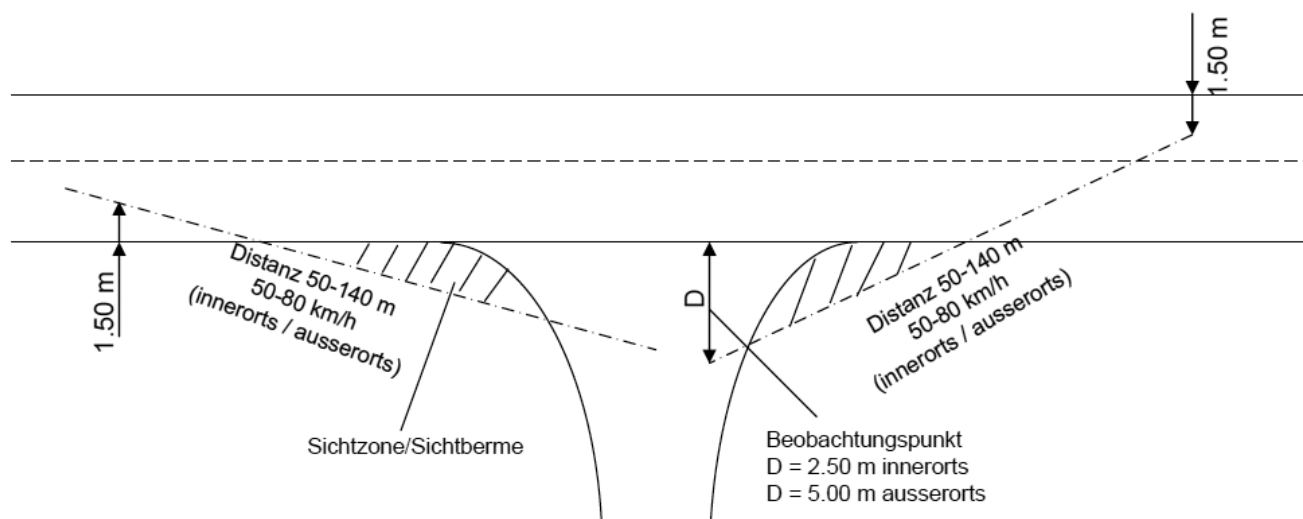
Tel: 071 658 60 90 E-Mail: vb-sekretariat@maerstetten.ch

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:



- **Überragende Äste** im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.
- **Lehecken, Sträucher und Pflanzen** dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.
- **Im Sichtzonenbereich** von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).
- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.



Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen bis Mitte August 2010 gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach dieser Frist an neuralgischen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.

Aufruf zur Reinigung von verschmutzten Strassen

Bei Baustellen, bei Feldarbeiten und während der Erntezeit werden die öffentlichen Strassen vermehrt durch Fahrzeugbewegungen verschmutzt. Wir bitten Sie daher, geschätzte Strassenbenützer, nebst der Gewährleistung der Verkehrssicherheit auch einen Beitrag an die Imagepflege Ihres Berufsstandes zu leisten. Beseitigen Sie solche Verunreinigungen umgehend und halten Sie die Strasse in sauberem Zustand. So werden die Schlammsammler bei den Entwässerungsschächten nicht unnötig gefüllt und es ist bei starken Niederschlägen die volle Abflussmenge gewährleistet.

Haltet die Strassen sauber!



Für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe danken wir Ihnen.

Aufruf an die Hundehalter

Die Hundehalter bitten wir das bekannte «Säckli» anzuwenden. Leider ist dies nicht immer so und für die Landwirtschaft ist das ein Problem. Das kleinste Häufchen kann eine ganze Menge Gras verunreinigen und dass dies den Kühen nicht schmeckt versteht sich von selbst. Wenn Sie, geschätzte Hundehalter, mithelfen die Wegränder und Wiesen sauber zu halten, dann verbessert sich auch das Nebeneinander von Hundehalter und Landwirtschaft. Der Nettoertrag aus der Hundesteuer übergeben wir den Unterhaltskooperationen um so einen Beitrag an den werterhaltenden Unterhalt der Flur- und Güterstrassen beizutragen.

Demit s' Rösli und d' Jolanda ihres Gras chönd
gnüsse!



Für den Gemeinderat:
Ruedi Zbinden, Gemeindeammann



Information Grüngutabfuhr

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Ende 2009 wurde durch die Gemeindeverwaltung der Politische Gemeinde Bussnang eine Umfrage in Sachen Grüngutabfuhr gestartet. Vielen herzlichen Dank an alle, die sich an der Umfrage beteiligt haben.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Einführung einer Grüngutabfuhr nur möglich und sinnvoll ist, wenn ein Grossteil der Bevölkerung dahinter steht und dies nutzt. Die Einführung einer solchen Dienstleistung muss auf Interesse und Akzeptanz bei der Bevölkerung stossen.

Aufgrund der Umfrageergebnisse kann leider keine repräsentative Aussage erstellt werden. Der Rücklauf des Fragebogens war sehr bescheiden. Der Gemeinderat sieht sich daher veranlasst, in dieser Angelegenheit weitere Abklärungen zu tätigen. Daher können zum heutigen Zeitpunkt noch keine konkreten Angaben erfolgen.

Informationen zum weiteren Vorgehen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.
Der Gemeinderat dankt für Ihre wertvolle Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Wertstoffsammelstelle Lanterswil, Frittschen und Oberoppikon

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Auf die angekündigte Schliessung einzelner Wertstoffsammelstellen im Gemeindegebiet sind aus der Bevölkerung verschiedene Rückmeldungen für den Erhalt dieser Sammelplätze beim Gemeinderat eingegangen.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 28.06.2010 beschlossen, die geplante Aufhebung der Wertstoffsammelstellen einzelner Sammelplätze im Gemeindegebiet zu stoppen und diese neu zu überprüfen.

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass bis auf weiteres die angekündigten Sammelplätze in Lanterswil, Frittschen und Oberoppikon bestehen bleiben. Im Rahmen einer Gesamtüberprüfung werden zu einem späteren Zeitpunkt die Wertstoffsammelstellen im gesamten Gemeindegebiet neu überprüft. Bis dahin werden keine Änderungen vorgenommen.

Wir danken für die Kenntnisnahme und hoffen, Ihnen mit diesem Entscheid zu dienen.

Politische Gemeinde Bussnang

Der Gemeinderat



Werke der Politischen Gemeinde Bussnang

Gesucht werden..... die aufmerksamen Mitbürger

bitte helfen Sie uns die Betriebskosten zu senken.

Unser Trinkwasser ist ein kostbares Gut. Auch wenn es einfach so aus dem Wasserhahn sprudelt, so verursacht die Gesteuerung doch erhebliche Kosten. Umso wichtiger ist es, Wasserverluste zu vermeiden und Undichtigkeiten am Netz raschmöglichst zu beheben. Oftmals ist ein Wasserleitungsleck an der Oberfläche nicht ersichtlich, da das austretende Wasser im Untergrund versickert oder über eine Drainage- oder Sickerleitung abgeführt wird. So kann es durchaus vorkommen, dass ein Leck bereits Monate oder gar Jahre besteht und oberflächlich nicht erkennbar ist und so Unmengen teures und kostbares Wasser versiegt.

Wie können Sie uns helfen?

Undichte Wasserleitungen verursachen Geräusche. Wenn Sie in Ihrem Haus ein Geräusch wahrnehmen welches Sie nicht zu orten können, so zögern Sie nicht uns anzurufen. Es ist normal dass bei Wasserleitungen ein leises Rauschen zu hören ist wenn irgendwo ein Wasserhahn geöffnet wird. Aber es ist nicht normal wenn dieses Geräusch Tag und Nacht ohne Unterbruch zu hören ist. Mit Ihrem Hinweis erleichtern Sie uns die Ortung des Defektes und ermöglichen damit auch eine kostengünstige Behebung des Schadens.

Ebenso nehmen wir auch gerne Hinweise entgegen über defekte Strassenlampen. Auch Strassenlaternen haben eine beschränkte Lebensdauer und erfüllen ihren Zweck eines nachts nicht mehr. Die Auswechslung der Leuchtmittel erfordert den Einsatz einer Hebebühne. Damit dieses Gerät effizient und kostengünstig eingesetzt werden kann, ist es wichtig, über defekte Lampen in Kenntnis gesetzt zu werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Bauamt und Werke



Bussnang, anfangs Juli 2009

Einladung zur Bundesfeier

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Dorfverein und Gemischter Chor Frittschen hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, die diesjährige Bundesfeier zu organisieren. Gerne laden wir die gesamte Bevölkerung zu diesem Festanlass nach Frittschen, Warth herzlich ein. Ein interessantes Programm für Gross und Klein erwartet Sie. Damit die jährlichen 1.-Augustfeiern in den einzelnen Dörfern nicht gestört werden, findet diese Feier wie folgt statt:

Datum: **Samstag, 31. Juli 2010**
Ort: **Bauernhof bei Familie Engeli in Warth, Frittschen**
Zeit: **ab 19.00 Uhr**

Festprogramm

ab
19.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft und Abgabe der Gratiswurst
20.00 Uhr Beginn der Bundesfeier
 Auftakt mit der **Kindertanzgruppe Lauchetal**
20.15 Uhr Begrüssung durch **Gemeindeammann Ruedi Zbinden**
anschl. **Festansprache durch Regierungspräsident Dr. Jakob Stark**
anschl. Gemischter Chor Frittschen
anschl. Musik und Tanz mit **DJ MOMO**
 1. August-Feuer ab ca. 21.45 Uhr

(Das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk ist während der Feier und in der Nähe der Häuser untersagt.)

Wir laden Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Kinder, sehr geehrte Gäste, zur diesjährigen gemeinsamen Bundesfeier recht herzlich ein und freuen uns, Sie an den Feierlichkeiten begrüssen zu können.

Politische Gemeinde Bussnang

Der Gemeinderat



Erteilte Baubewilligungen 1. Januar – 31. Juli 2010

- Parz. Bussnang, Heuer Jörg und Trudi, Rebrain 3, 9565 Bussnang
Neubau Autoabstellplatz
- Parz. 2 Bussnang, Huggel U. und B. Waldhof, 9565 Bussnang
Abbruch Hühnerhaus / Erweiterung Remise
- Parz. 2 Bussnang, Huggel U. und B. Waldhof, 9565 Bussnang
Sonnenkollektoren für Warmwasser und Heizung
- Parz. 278 Bussnang, Ausderau Peter und Ursula, Tannerwies, 9565 Bussnang
Terrainveränderung / Auffüllung
- Parz. 214 Bussnang, Tschan Jürg, Feihof, 9565 Bussnang
Um- und Neubau der Küche
- Parz. 263 Bussnang, Fritsche Stefan/ Kehrackerstr. 10, 8400 Winterthur
Braun J., Wildbachstr. 7, 8400 Winterthur
Chemineéverschiebung im Garten
- Parz. 278 Bussnang, Ausderau Peter und Ursula, Tannerwies, 9565 Bussnang
An- und Umbau Liegehütte
- Parz. 312 Bussnang, Stadler Bussnang AG, Industriestrasse 4, 9565 Bussnang
Kantinen- Provisorium (Zelt) für ca. 6 Monate
- Parz. 313 Bussnang, Canosa Management GmbH, Oberstadtstr. 4, 8500 Frauenfeld
Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
- Parz. 65 Bussnang, Keller Urs und Susanna, Mühleweg 7, 9565 Bussnang
Aussenisolation Hausfassade mit Holzschallung
- Parz. 87 Bussnang, Alterszentrum Bussnang, Viaduktstr. 9, 9565 Bussnang
Sonnenkollektoren, Umgebungsgestaltung
- Parz. 249 Friltschen, Zahner Armin und Städler Danica, Schulstr. 3, 9504 Friltschen
Neubau EFH
- Parz. 170 Friltschen, Habegger Martin und Heidi, Bommelisegg, 9504 Friltschen
Neubau Schwimmteich
- Parz. Lanterwil, Schwendener Gerhard, Silvia Anita Rösch, Ringstr. 15,
9504 Friltschen
Anbau Wohnzimmer mit Koi-Teich
- Parz. 208 Lanterwil, Meyenberger Armin, Weiherweg 4, 9503 Lanterwil
Anbau Garage und gedeckter Sitzplatz
- Parz. 141 Lanterwil, Minder Ernst, Ringstrasse 2, 9503 Lanterwil
Gartenhaus
- Parz. Mettlen, Zenger Stephan, Im Wingert 24, 9517 Mettlen
Geräteschuppen

- Parz. 76 Mettlen, Häni Alois, Unterdorfstrasse 23, 9517 Mettlen
Umnutzung / Fassadenveränderung altes Schützenhaus
- Parz. 383 Mettlen, Schmid Markus und Bettina, Obstgartenweg 6, 9517 Mettlen
Neubau Einfamilienhaus mit Carport und Sitzplatzüberd.
- Parz. 135 Mettlen, Stark Emile, Schönholzerswilerstr. 2, 9517 Mettlen
Einbau Zimmerofen mit Aussenkamin
- Parz. 167 Oberbusnang, Lehmann Dani und Bea, Neuberg 13, 9565 Busnang
Abbruch Remise, Neubau Carport, Einbau Dachfenster
- Parz. 12 Oberbusnang, Stedile Paolo und Irene, Hauptstr. 5, 9565 Oberbusnang
Einbau 3 Fenster Werkstatt, Einbau 4 Dachfenster
- Parz. 61 Oberbusnang, Bräm Hannes und Regula, Im Sedel 2,
9565 Oberbusnang
Sanierung Schopf
- Parz. Oppikon, Rickenbach A. und R., Unteroppikon 3, 9565 Oppikon
Aufbau thermische Sonnenkollektoren
- Parz. 18 Reuti, Kiser André, Reuti 4, 9517 Mettlen
Umbau, Fassadenveränderung, Aussenisolation
- Parz. Rothenhausen, Freyenmuth Sven, Schulstrasse 1, 9565 Rothenhausen
Aufstellen eines Kleintierkäfigs
- Parz. 170 Rothenhausen, Stübi Thomas, Weinfelderstrasse 3, 9565 Rothenhausen
Kiesplatz / 2 Container, Zufahrtsweg
- Parz. 211 Rothenhausen, Bättig Albert, Käsereistrasse 3, 9565 Rothenhausen
Einbau Türe anst. Fenster, Anbau Aussentreppe nord
- Parz. Schmidshof, Moser Karl, Schmidshof 26, 9565 Schmidshof
Aussentreppe neu (Stahl verzinkt), Abbruch Betontreppe
- Parz. Schmidshof, Steffen Karl und Heidi, Schmidshof 1, 9565 Schmidshof
Gebäudehüllensanierung
- Parz. 162 Schmidshof, Schmitt Kurt, Schmidshof 7, 9565 Schmidshof
Heizungssanierung Erdwärmebohrung



Informationsnachmittag Mehrzweckhalle

Bussnang - Rothenhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Die Schulgemeinde Bussnang - Rothenhausen bedankt sich bei euch ganz herzlich für den finanziellen Beitrag an die Mehrzweckhalle.

Es ist uns sehr wichtig, dass dieses Projekt in der Bevölkerung breit abgestützt ist.
Wir möchten euch darum am

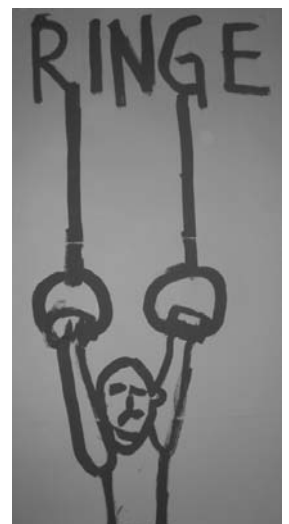
Samstag, 6. November 2010 von 13.30 - 16.00 Uhr

ins Schulhaus einladen,
um euch die aktuellen Pläne und das Modell unserer Mehrzweckhalle (Turnhalle mit Bühne) vorzustellen.
Der Architekt Peter Büchel aus Weinfelden und Mitglieder der Planungskommission werden anwesend sein und eure Fragen beantworten und Anregungen entgegen nehmen.
Für die ausserordentliche Schulgemeindeversammlung am 25. November 2010, (Abstimmung über den Baukredit) schicken wir euch eine separate Einladung.

Bitte haltet euch aber den Termin frei.

Wir freuen uns, wenn euch das Projekt interessiert und kommen gerne mit euch ins Gespräch!

Für die Baukommission Peter Frischknecht.



Information aus der Primarschule Bussnang-Rothenhausen:

Rückblick auf das letzte Schulsemester 2009/10

Im vergangenen Semester seit den Sportferien fand an den Dienstagnachmittagen in altersdurchmischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 6. Primarklasse Projektunterricht statt. Nach Interessen und zur Förderung verschiedener Begabungen betätigten sich die Kinder im Einüben von Dialogen aus dem Musical „Robinson“, dem gemeinsamen Singen und Musizieren, dem Erstellen von Bühnenbild, Requisiten und weiterem Theatermaterial und der Vorbereitung der Aufführungen und des Schulschlussfestes. Und so lernten sie gemeinsam und von einander, ganz nach dem pädagogischen Ansatz des „altersdurchmischten Lernens (AdL)“.

Erst an den drei Aufführungen vom 8. – 10. Juni trat die Vielfalt der Begabungen und Tätigkeiten kumuliert zum Vorschein, sehr zur Freude des Publikums:



In anregenden Dialogen kamen nebst zeitgenössischen Haltungen wie „Matrose, das ist doch kein anständiger Beruf“ auch die schauspielerischen Leistungen der einzelnen Kinder zum Vorschein.



Und natürlich ist dort wo ein Wille ist auch ein Weg, und so heuerte Robinson ganz nach seinem Herzenswunsch als Schiffsjunge auf einem Schiff an.



Keiner zu klein, ein Kannibale zu sein. Die Kindergartenkinder überraschten mit kräftigen Stimmen, guter Choreographie und farbenprächtiger Kostümierung immer wieder das Publikum.



Nebst den Chordarbietungen mit Integration verschiedener Kinder und ihrer erlernten Instrumente bewegten auch die schauspielerischen Leistungen, wie hier die Abschiedsszene von Robinson von seinem Weggefährten Freitag.



Einmal mehr durfte die Schule Bussnang von den Begabungen ihrer Lehrpersonen leben. Zippora Dürig zeigte ein letztes Mal als musikalische Leiterin ihr Können, sie wurde an der Schulschlussfeier nach 7 Jahren Tätigkeit in Bussnang verabschiedet.

Ausblick auf das Schuljahr 2010/11

Stundenpläne noch ohne Blockunterricht

Ende 2008 hat der Grosse Rat die kantonsweite Einführung des Blockunterrichts beschlossen. In den kommenden Jahren werden im Thurgau 3.5 Stunden an der Primarschule und 3.0 Stunden im Kindergarten Pflicht, hingegen gibt es eine Übergangsfrist bis Sommer 2013 bei der Einführung. Voraussichtlich 2011 oder 2012 werden wir den Blockunterricht einführen. Allenfalls werden der Schulbeginn am Nachmittag und die freien Nachmittage dafür angepasst.

Stundentafel (kantonale Pflichtlektionen)

Stundentafel	D	E	F	Real	Math	Musik	Z	W	TW	Sport	
PS 1	5	0	0	3 - 4	5	7 - 8				3	24
PS 2	5	0	0	4	5	2	2	1	2	3	24
PS 3	6	3	0	4	6	2	2	1	2	3	29
PS 4	7	2	0	5	6	2	2	1	2	3	30
PS 5	6	2	2	5	5	2	2	1	2	3	28-30
PS 6	6	2	2	5	5	2	2	1	2	3	28-30

Die 5. + 6. Klassen haben erst mit der Weiterführung des Englischunterrichts ab 2011 bzw. 2012 die vollen 30 Lektionen, zuvor sind es 28 Lektionen. Somit haben die 3. und 4. Klässler momentan am meisten Pflichtlektionen.

Klasseneinteilung und Mitarbeitende

Die Klasseneinteilung bleibt weitgehend unverändert (Schülerzahlen provisorisch):

1. + 2. KG	25 Kinder	Patrizia Rüdüsüli Helen Burkhart	KL (Klassenlehrerin) musikal. Frühförderung Projekt AdL
1. - 3. Klasse	26 Kinder	Peter Frischknecht	KL
2. Klasse	(10 Kinder)	Ruth Battaglia	KL 10 Lekt. Deutsch/Rechnen
4. + 5. Klasse	21 Kinder	Sonja Baumann Karin Büchi	KL Di – Fr Montagsmorgen
5. + 6. Klasse	21 Kinder	Cornelia Huber	KL Mo - Freitagmorgen
Englisch, Französisch		Elisabeth Häni	
Werken textil, Zeichnen		Heidi Gähwiler	
Projekte Kochen, AdL		Heidi Gäwiler	
Freifach Flötenunterricht		Helen Burkhart	
Logopädie		Erika Schmidhauser	
Schulische Heilpädagogik		Ursula Geiger Ruth Battaglia	
Deutsch als Zweitsprache		Elisabeth Häni	
Hausaufgabenhilfe		Ruth Battaglia	
Schulleitung		Samuel Kern	
Hauswarte		Hansruedi + Esther Müller	

Schulangebot / Schulprofil

Nebst den vom Kanton verbindlich vorgegebenen Lehrplänen für den Unterricht und den Stundentafeln für die Stundenplangestaltung hat jede Schule die Möglichkeit, ei-

gene Schulangebote zu definieren und sich durch Schwergewichte ein Profil zu geben. Bei uns sind dies folgende Angebote:

Kindergarten

- Einmal pro Monat findet der Kindergarten einen Morgen lang im Wald statt.
- Während zwei Lektionen pro Woche werden Kinder des 2. KG zusammen mit Schülern der 1. Klasse als Projekt im altersdurchmischten Unterricht gefördert.
- Während zwei Lektionen haben die Kinder des Kindergartens in Halbklassen Turnen oder erhalten musikalische Früherziehung.

Primarschule

- Hausaufgabenhilfe wird nach Bedarf an 3 - 4 Nachmittagen angeboten.
- Informatik wird an der Primarschule nach kantonalem Konzept in den Unterricht integriert und nicht als separates Fach angeboten.
- Ab der 2. Klasse bieten wir Flötenunterricht als Freifach an.
- Während zwei Quartalen besuchen alle Kinder den Schwimmunterricht.
- Wir animieren die Kinder zur sportlichen Betätigung und probieren Neues aus (z.B. Schlittschuhlaufen, Orientierungslaufen) und ermöglichen die Teilnahme an Sportwettkämpfen bzw. dem alljährlichen Migros-Sprint („de schnällscht Bussliger“). Zudem haben die ältesten Schülerinnen und Schüler ein Skilager.
- Neu haben wir ab dem kommenden Schuljahr ein Projekt Kochen während 3 Lektionen über Mittag in altersdurchmischten Gruppen.

Förderbereich

SHP

Unsere **Schulische Heilpädagogin** Ursula Geiger und die Primarlehrerin Ruth Battaglia betreuen Kinder im Klassenzimmer oder Gruppenraum einzeln oder in Kleingruppen und unterstützen die Lehrpersonen beim individualisierten Unterrichten.

PTM

Pädagogisch-
Therapeutische
Massnahmen

Zudem erteilt Erika Schmidhauser **Logopädieunterricht** nach Abklärung durch die kantonalen Stellen und Verfügung durch die Schulbehörde. Für **Psychomotoriktherapien** sind wir auf auswärtige Fachkräfte im Zweckverband angewiesen.

DaZ

Deutsch als
Zweitsprache

Seit einigen Jahren fördern wir den **Erwerb der deutschen Sprache** intensiv ab KG mit DaZ, um einen verzögerungsfreien Schulstart zu ermöglichen. Elisabeth Häni tut dies als Primarlehrerin mit entsprechender Weiterbildung und nach den kantonalen Vorgaben.

Schulregeln

Nebst der Schulordnung haben die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrpersonen Regeln fürs Zusammenleben entwickelt. Diese haben allgemeingültigen Charakter und haben ihre Berechtigung nicht nur an der Schule.

Schulweg

Seit der Anpassung des Volksschulgesetzes sind die Zuständigkeiten klarer. So sagt § 25 des Gesetzes über die Volksschule im

Absatz I: „Für die Aufsicht über den Schulweg sind grundsätzlich die Erziehungsberechtigten verantwortlich.“ und im

Absatz III: „Fussmarsch und Fahrradbenutzung gehen dem Schülertransport vor.“

Bitte bringen Sie Ihre Kinder nicht mit Privatautos zur Schule, dies erhöht die Unfallgefahr auf dem Schulhausplatz und bringt die Kinder um einen für Körper und Sozialverhalten gesunden Schulweg.

Schulleitung

Seit 1. Februar 2010 wird die Schulleitung durch Samuel Kern mit einem 40% Pensum wahrgenommen. Sie erreichen ihn wie folgt:

im Büro im Schulhaus

in der Regel am Montag und Freitag

per Mail

schulleitung@ps-bussnang-rothenhausen.ch

per Telefon

071 – 622 57 71



IGEL IM 1. AUGUSTFEUER

In dem traditionellen Höhenfeuer vom 1. August finden regelmässig Igel ihren Tod.

Wenn einige Tage vor dem Feiertag aus Ästen und anderem Materialien Haufen aufgebaut werden, kriechen in der Nacht einige Igel in die Haufen hinein.

Diese stellen für Igel und andere Kleintiere einen idealen Schlaf- und Aufzuchtspatz dar. Weil die Tiere sehr scheu sind, trauen sie sich nicht aus dem brennenden Haufen zu fliehen, da ringsum Menschen stehen, um das Feuer zu bestaunen.

Unser Anliegen ist dem entgegenzuwirken, wir bitten Sie, daher um Ihre Unterstützung:

Bauen Sie den Holzhaufen erst am Tag des 1. Augustes auf. Somit ist das Risiko um ein Vielfaches reduziert.

Oftmals erstellt man den Haufen einige Tage zuvor, beispielsweise dieses Jahr. Der 1. August fällt auf einen Sonntag. Verständlich, dass man an dem freien Tag nicht einen Holzhaufen aufbauen möchte.

Deshalb ist es wichtig ein Zaun rings um den Holzhaufen aufzustellen. Der kann aus liegenden Holzbrettern bestehen, die Sie möglicherweise in einem Lager haben. Oder aus einem Hasenzaun welcher man in jedem Baugeschäft beziehen kann. Dieser hat den Vorteil, dass man den Zaun jedes Jahr wider verwenden kann, zusätzlich ist er leicht zu tragen und weniger umständlich um den Haufen aufzubauen.



Die Vielfalt des Lebens 2

ohne Raupen....

...oder Biodiversität im Alltag!



keine Schmetterlinge!



Raupenpflanzen sind unter anderem:
Wilde Möhre, Disteln und Malven
Staudenfenchel, Brennessel, Nattern-
kopf, Weiden, Pappeln und viele mehr!



fantasievolle Kinderspielplätze



und Geheimgänge
aus Weiden...

Natürliche Spielplätze regen die Fantasie der Kinder an.
Viele Tiere finden sich hier von alleine ein – Entdecken – Beobachten – Lernen!



Erntebberge?

Wohin damit?

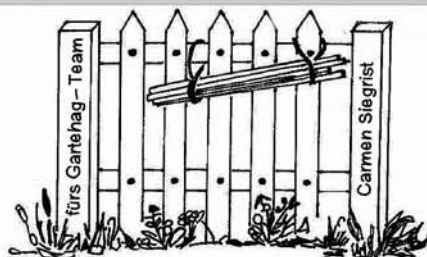
Manchmal ist die Ernte viel zu gross für den Eigenbedarf. Häufig fehlt die Zeit, um Abnehmer zu suchen. Bei Interesse vermittelt das Gartehag-Team Adressen von Produzenten und Verbrauchern. Wir denken nicht an einen kommerziellen Handel, sondern stellen uns vor, dass die Abnehmer nach Möglichkeit die Früchte auf eigene Gefahr selbst ablesen und je nach Menge allenfalls ein kleines Entgelt entrichten würden. So landen überzählige Früchte nicht einfach am Boden oder im Fass.

Wer hat zu viele Kirschen, weichseln, Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen, Äpfel, Birnen, Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Cassis, Trauben, Lindenblüten, Nüsse....????

Anbieter und Abnehmer melden sich bitte bei:
Lisbeth Kuhn, Stehrenberg,
Tel. 071 655 17 03 oder eMail: gartehag-team@gmx.ch



Bitte geben Sie das Produkt und als Anbieter (sofern bekannt) die genaue Sorte und den zu erwartenden Erntezeitpunkt an.

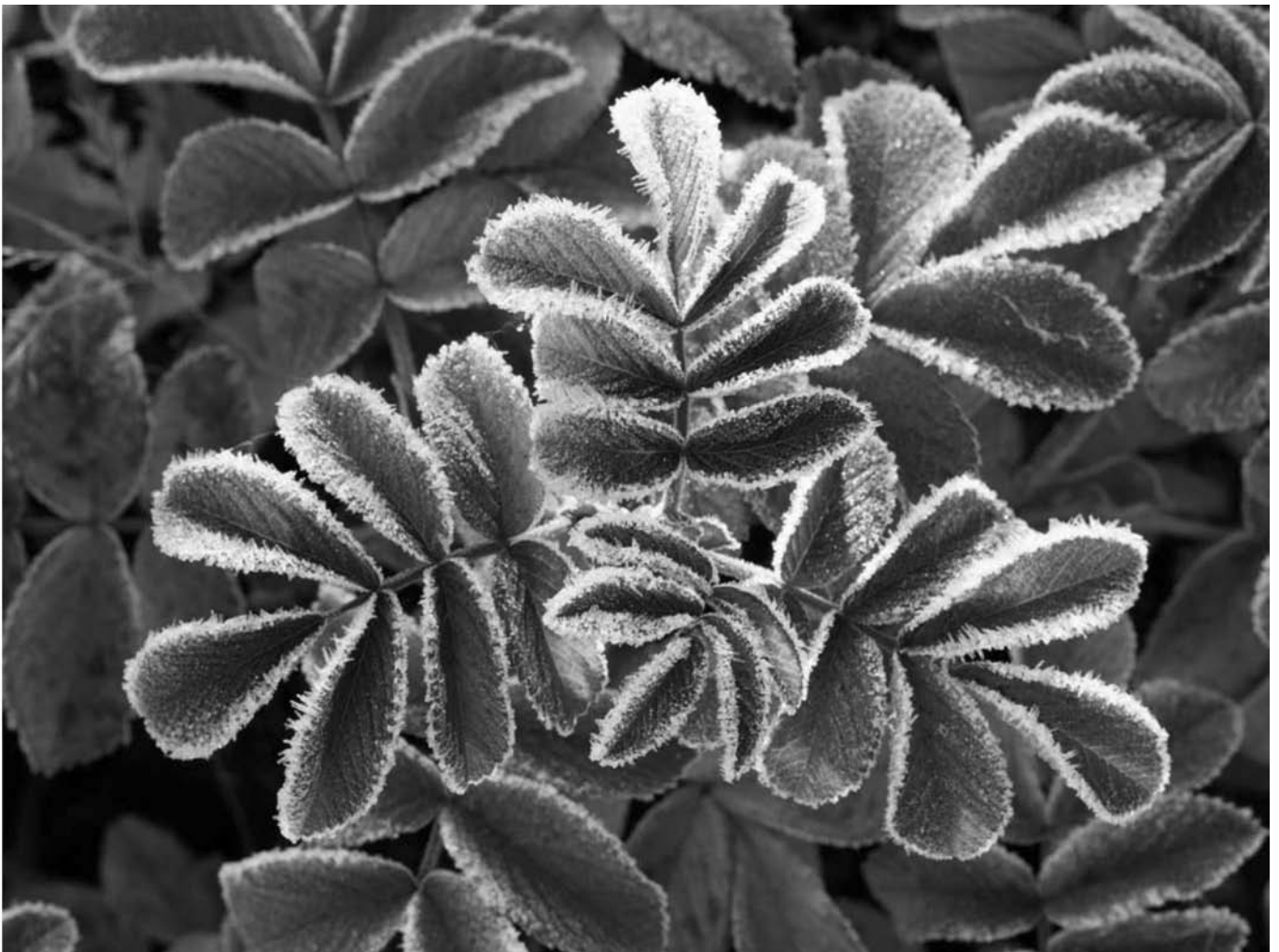


einen gelungenen Start nach den Sommerferien wünscht Ihnen

Ihr Gartehag-Team

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 14. September um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Bussnang statt

Mittagstisch
für
Seniorinnen und Senioren
gemeinsam essen
gemeinsam lachen
gemeinsame Interessen entdecken



Der Mittagstisch im Alterszentrum wird rege benützt und von allen TeilnehmerInnen sehr geschätzt. Machen Sie ihre Freunde und Nachbarn auf dieses Angebot gluschtig. Nachfolgend sind die weiteren Daten ersichtlich. Merken Sie sich, immer am ersten Donnerstag im Monat wird der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren angeboten. Die Daten sind jeweils auch im Terminkalender im Mitteilungs-Blatt der Gemeinde Bussnang nachzulesen.

Mittagstisch im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag,	1. Juli 2010	12.00 Uhr
Donnerstag,	5. August 2010	12.00 Uhr
Donnerstag,	2. September 2010	12.00 Uhr
Donnerstag,	7. Oktober 2010	12.00 Uhr
Donnerstag,	4. November 2010	12.00 Uhr
Donnerstag,	2. Dezember 2010	12.00 Uhr
Donnerstag,	6. Januar 2011	12.00 Uhr
Donnerstag,	3. Februar 2011	12.00 Uhr
Donnerstag,	3. März 2011	12.00 Uhr
Donnerstag,	7. April 2011	12.00 Uhr
Donnerstag,	5. Mai 2011	12.00 Uhr
Donnerstag,	9. Juni 2011	12.00 Uhr

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 626 60 50

Preis pro Person: FR 14.00
Suppe oder Salat
Menü
Dessert

Auf Ihre Anmeldung freut sich das Team
vom Restaurant Alterszentrum in Bussnang



Herbstfest 2010 im Alterszentrum Bussnang

30. Oktober 10 -17 Uhr

31. Oktober 10 - 12 Uhr

Samstag, 30.10.2010

Mittagessen ab 12.00 Uhr

Vorstellen eines Handwerks

**Verkauf von Bastelarbeiten, Backwaren, Eingemachtem
und vielem mehr**

Kaffeestube

Tombola

Sonntag, 31.10.2010

Oekumenischer Gottesdienst um 10.00 Uhr

Mittagessen ab 12.00 Uhr

Verkauf von Bastelarbeiten bis 12.00 Uhr

**Für Mittagessen nehmen wir gerne Ihre Reservation unter
071 626 60 50 entgegen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



150 Jahre Sang und Klang in Bussnang

50 Chöre | Alpenland Sepp & Co. | Dj Reto Scherrer
Fahnenweihe | Festgottesdienst | Familienbrunch
Frühschoppenkonzert | Tombola | Festwirtschaft

FREITAG

3. September 2010
21.00 Festzelt Bussnang
Schlager-Tanzabend
Eintritt ab 18 Jahren

DJ reto scherrer

SAMSTAG

4. September 2010
20.00 Festzelt Bussnang



www.maennerchor-bussnang.ch

**Vorverkauf: Apotheke-Drogerie Aemisegger, Weinfelden
und beim Schalter Gemeindehaus, Bussnang**

Hauptsponsoren:

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Regio Weinfelden

EGGER
LANDMASCHINEN GMBH

HALDENGUT

Medienpartner:

ThurgauerZeitung
zum Lesen gern

Sang und Klang in Bussnang

Was schon einige Zeit in den Köpfen der Sänger herumgeistert, hat sich zu einem singfreudigen Jubiläumsfest des Männerchors Bussnang-Rothenhäusen entwickelt. Vor 150 Jahren wurde unser Chor gegründet, in einer Zeit wo man sich im engeren Umkreis bewegte, wo das gesellschaftliche Leben strenger geregelt war und in einer Zeit, wo viele Vereine entstanden und sich das kulturelle Vereinsleben zu entwickeln begann.

Heute nun stehen wir vor zwei sing- und festfreudigen Wochenenden. Mit viel Freude und Herzblut ist unser Geburtstags-Fest mit verschiedensten Facetten entstanden. Konzerte mit unterschiedlichen Chören, eine originelle Vereins-Chronik in Form eines Jahreskalenders, die Fahnenweihe und die Sängertage mit über 1300 Stimmen in 51 Chören garantieren für viel Abwechslung, für viel Besuch in Bussnang und vor allem für sehr viele Kontakte unter den Freunden des Gesanges.

Ein zentraler Mittelpunkt und ein wichtiges Anliegen war dem jubilierenden Männerchor die Durchführung eines Schülerchor-Projektes. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Lehrerschaft in allen Schulhäusern auf dem Gemeindegebiet ist ein Chor entstanden, welcher am Sonntagmittag den 5. September mit 250 Kindern im Festzelt einen aussergewöhnlichen Auftritt haben wird. Der Männerchor macht es zu seiner Aufgabe, dass dieser Schülerchor auch nach dem Jubiläumsfest weiter geführt wird. Damit soll bei den jungen Menschen bei einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung die Freude am Singen gefördert werden.

Mit den Einwohnern in der "Gemeinde mit Zug" und dem aufgeschlossenen Gemeinderat freuen sich die dreissig Männerchörer in einem optimalen Umfeld und mit grosser Unterstützung aus dem gesamten Gemeindegebiet auf einen würdigen Geburtstag. Wir danken allen Helfern, Sponsoren und Institutionen, welche den Anlass unterstützen und mittragen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an das Organisationskomitee für die geleistete Vorarbeit. Mit viel Engagement und Herzblut ist gewährleistet, Sang und Klang nach Bussnang zu bringen.



Feiern Sie mit uns – machen Sie uns das Geschenk in diesem Sinne, dass Sie uns besuchen und an den verschiedenen Anlässen teilnehmen, dem Gesang frönen und lauschen und dass Sie – liebe Gäste – anschliessend in fröhlicher Runde zusammen sitzen und mit uns anstossen. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Victor Thoma
Vereinspräsident

Margrit Aerne
OK-Präsidentin

Ruedi Zbinden
Gemeindeammann

Unser ganzes Dorf in Fest-Stimmung

Viele, ja sogar sehr viele Besucher aus der ganzen Ostschweiz werden über die beiden Jubiläums-Wochenenden nach Bussnang kommen. Für die zahlreichen Gäste aus den Kantonen AI, GR, SG, SH, TG und ZH soll unser Fest und unser Dorf eine tolle und bleibende Erinnerung hinterlassen. So freuen wir uns, wenn Sie über diese Tage Ihre **Häuser festlich schmücken** können. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Bei einem solchen Gross-Anlass ist es kaum zu vermeiden, dass es zu Immissionen oder zeitweisen Einschränkungen kommen kann, insbesondere für die direkten Anwohner des Festgeländes. Wir hoffen, dass Sie unsere Feststimmung mittragen und danken Ihnen schon heute für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

♥-lichen Dank, Ihr Männerchor Bussnang-Rothenhäusen

Fest-Agenda – Das Wesentliche auf einen Blick

3 Konzerte

Freitag 27. August

♦ *Evangelische Kirche Bussnang*

20:00 Uhr **Eröffnungskonzert** mit dem Männerchor Bussnang-Rothenhause und dem Klavierduo Adrienne Soos + Ivo Haag www.klavierduo.ch
Leitung: Roberto Alfarè
Festwirtschaft und Tombola

Samstag 28. August

♦ *Evangelische Kirche Bussnang*

20:00 Uhr **Konzert** des Bündner Männerchors „Chor viril Surses“ Savognin (60 Sänger)
Emanuel Helg, Klavier / Orgel www.jmf.ch/lehrerportraits/helg.html
Leitung: Luzius Hassler www.chorvirilsurses.ch
Festwirtschaft und Tombola

Sonntag 29. August

♦ *Evangelische Kirche Bussnang*

18:00 Uhr **Konzert** des Gospelchors Neuhausen www.gospelchor-neuhausen.ch
Leitung: Roberto Alfarè.
Festwirtschaft und Tombola

3 Festtage

Freitag 03. September

♦ *Evangelische Kirche Bussnang*

20:00 Uhr **Gemeinsames Konzert** aller 6 Chöre aus der Gemeinde Bussnang

♣♣♣ *Festzelt beim Viadukt*

21:00 Uhr **DJ reto scherrer** (Eintritt ab 18 Jahren) www.retoscherrer.ch
Grosse Festwirtschaft und Tombola

Samstag 04. September

♦ *Evangelische Kirche Bussnang*

ab 10:45 Uhr **Sängertag** – Gesangsdarbietungen mit Bewertung durch Fachjury

♣♣♣ *Festzelt beim Viadukt*

18:30 Uhr **Verkündigung der Ergebnisse des Sängertags** – Übergabe der Urkunden

20:00 Uhr **Festakt mit Fahnenweihe**
Unterhaltungsabend und Tanz mit
Alpenland Sepp & Co. www.alpenland-sepp.ch
Grosse Festwirtschaft und Tombola

Sonntag 05. September

♦ *Evangelische Kirche Bussnang*

09:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
Eröffnung des Sängertags durch die **Propsteisänger Wagenhausen**

ab 10:15 Uhr **Sängertag** – Gesangsdarbietungen mit Bewertung durch Fachjury

♣♣♣ *Festzelt beim Viadukt*

ab 09:00 Uhr **Familienbrunch**
Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Helvetia Mettlen www.mg-mettlen.ch
Grosse Festwirtschaft und Tombola

12:00 Uhr **Grosser Schülerchor** – über 200 Kinder aus der Gemeinde Bussnang

17:00 Uhr **Verkündigung der Ergebnisse des Sängertags** – Übergabe der Urkunden
Ausklang nach Lust und Laune



Eintritts-Button für die Konzerte im Vorverkauf !

Für nur Fr. 20.- erhalten Sie auf der Gemeinde oder bei der Drogerie Aemisegger in Weinfelden den Eintrittsbutton. Sie bezahlen nur ein Mal und haben anschliessend zu sämtlichen Anlässen inkl. Konzerten an beiden Wochenenden freien Eintritt.

Weitere Verkaufsstellen sind: Gasthaus Schäfli in Mettlen und Hofladen Gemüsebau Egger, Werthbühl.

Sie können den Button auch über einen Ihnen bekannten Männerchörler beziehen.

Jubiläums-CD

Als besonderes Andenken an unser Jubiläumsjahr haben wir unter dem Titel "Männer mag man eben" eine CD als Erinnerung erstellt. Die Darbietungen der letzten Abendunterhaltungen dienten als Grundlage dazu. Daraus entstand ein bunter Liederstrass, der die Hörerinnen und Hörer von der Zeit der Gründung des Männerchors in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in die Gegenwart führt. Ursprüngliche, wuchtige Männerchorlieder wechseln sich mit aktuellen Kompositionen ab.



1) Aus vollem Krug	1:31
2) Ich weiss ein Fass	3:48
3) Ännchen von Tharau	1:35
4) Vineta	2:39
5) Aus der Traube in die Tonne	2:00
6) Und wenn de Senn go melche got	2:36
7) Bella Musica	2:27
8) Kriminal Tango	3:45
9) Bonjour	2:43
10) Swiss Lady	3:18
11) Aber dich gibts nur einmal für mich	3:22
12) Rote Lippen soll man küssen	3:08
13) Männer mag man eben	3:13
14) Buurelanz	2:07
15) Le vieux chalet	2:48
16) Quattro caval che trottano	3:25
17) O mein Papa	4:47
18) Das chunt üs spanisch vor	3:01
19) Hemmige	2:19
20) Schacher Sepp	4:05
21) O läck du mir	2:24

Klavier: Emanuel Helg
 Alphorn: Martin Ackermann
 Chorleitung: Roberto Alfara
 Aufnahme: Marco Rogozia
 Bearbeitung: Marco Rogozia & Roberto Alfara

© 2010 DDD
 Männerchor Bussnang-Rothhausen
www.maennerchor-bussnang.ch

Ein Schwerpunkt liegt dabei bei bekannten Schweizer Volksliedern und Hits wie "Là haut sur la montagne", "De Schachersepli" oder "Bonjour, bonjour". Am Klavier begleitet uns Emanuel Helg, am Alphorn spielt Martin Ackermann.

Die CD ist für Fr. 18.- im Festbüro in der Gemeindeverwaltung oder in der Sängerbeiz neben der Katholischen Kirche erhältlich.

Auskünfte/Bestellungen auch über unser Kontaktformular auf www.maennerchor-bussnang.ch oder bei Marco Rogozia (mobile 076 / 344 59 42, [mailto: rogozia@web.de](mailto:rogozia@web.de)).

Vereins-Chronik in Form eines Wandkalenders



3-tägige Chorreise 1929: Mit 30 Pferden über den Furkapass

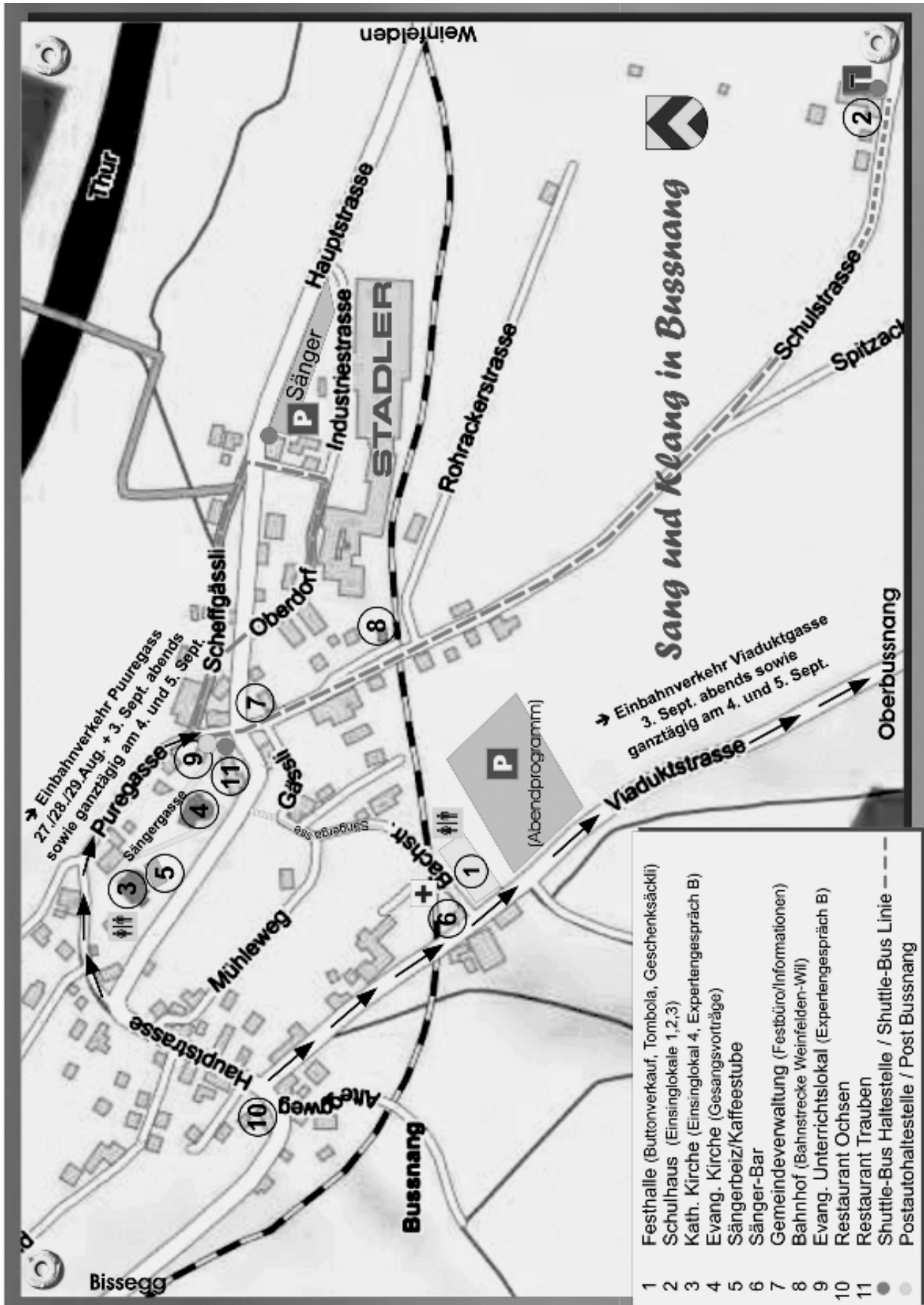
oder über unser Kontaktformular auf www.maennerchor-bussnang.ch.

Unsere Highlights aus den letzten 150 Jahren Vereinsgeschichte finden Sie in unserer Chronik, welche als Wandkalender im Format 50x35 cm erschienen ist.

Der Kalender beginnt mit September 2010 als Startmonat und hat insgesamt 13 Monatsblätter bis und mit September 2011.

Der Kalender ist für Fr. 35.- im Festbüro in der Gemeindeverwaltung oder in der Sängerbeiz neben der Katholischen Kirche erhältlich.

Auskünfte/Bestellungen auch bei Karl Dudler (mobile 079 / 248 05 12, <mailto:karl.dudler@thalesgroup.com>)



- 1 Festhalle (Buttonverkauf, Tombola, Geschenksäckli)
- 2 Schulhaus (Einsinglokale 1,2,3)
- 3 Kath. Kirche (Einsinglokal 4, Expertengespräch B)
- 4 Evang. Kirche (Gesangsvorträge)
- 5 Sängerbeiz/Kaffeestube
- 6 Sänger-Bar
- 7 Gemeindeverwaltung (Festbüro/Informationen)
- 8 Bahnhof (Bahnstrecke Weinelden-Wil)
- 9 Evang. Unterrichtslokal (Expertengespräch B)
- 10 Restaurant Ochsen
- 11 Restaurant Trauben
- Shuttle-Bus Haltestelle / Shuttle-Bus Linie ---
- Postautohaltestelle / Post Bussnang

Konzerthinweise 27./28./29. August in der Evangelischen Kirche

Klavierduo Adrienne Soós und Ivo Haag (Freitag, 27. August 2010, 20:00 Uhr)



Seit über 15 Jahren bilden die beiden Pianisten Adrienne Soós und Ivo Haag ein festes Klavierduo und haben sich im Musikleben der Schweiz als eines der führenden Kammermusikensembles etabliert. Sie pflegen sowohl das Spiel an zwei Klavieren als auch das an einem Instrument zu vier Händen mit gleicher Intensität. Dazu kommen regelmässige Auftritte mit Orchester.

Ihre Konzerttätigkeit führte sie an das Lucerne Festival (Sommer und Piano), an die Schubertiade Feldkirch und an die Musiktage Mondsee (künstlerische Leitung: Andras Schiff), um nur einige zu nennen. Lang ist die Liste der Orchester und Dirigenten, mit denen sie zusammen gearbeitet haben. Das Duo Soós-Haag hat Werke von Rudolf Kelterborn, Michel Roth, Dieter Ammann, Krzysztof Meyer und vielen

anderen Komponisten zur Uraufführung gebracht.

Chor viril Surses GR (Samstag, 28. August 2010, 20:00 Uhr)

Im Juni 2007 konnte der Chor viril Surses sein 100jähriges Bestehen feiern. Der traditionsreiche Männerchor zählt zurzeit 66 Mitglieder und wird von Luzius Hassler dirigiert. Die Sänger des Chores stammen vorwiegend aus Dörfern der Talschaft Surses (von Bivio am Julierpass über Savognin bis Salouf). Der Chor fasziniert durch ein sehr breites Repertoire. Mit Liedern wie „Return“ oder „Mobilisaziun“ des einheimischen Poeten Pader Alexander Lozza hält er die lokale Tradition hoch, ist aber gleichzeitig auch offen für neue, zeitgenössische Werke wie „Mosaic Sursetter“ des Bündner Komponisten Gion Giusep Derungs. Anders als viele Chöre hat der Chor viril Surses derzeit nicht mit schwindenden Mitgliederzahlen zu kämpfen. Ganz im Gegenteil, in den letzten fünf Jahren stieg die Mitgliederzahl kontinuierlich von 55 auf 65 an. Es ist höchst erfreulich, dass sich die junge Generation wieder für den Gesang begeistern lässt.



Gospelchor Neuhausen SH (Sonntag, 29. August 2010, 18:00 Uhr)



Der Gospelchor Neuhausen existiert seit Herbst 2003. Auf einen Aufruf hin meldeten sich sofort dreissig Sängerinnen und Sänger. In acht Proben wurden acht Gospelsongs gelernt und diese dann in zwei Gottesdiensten in Neuhausen und Hallau auswendig gesungen. Diesem Konzept ist der Chor auch nach sieben Jahren treu geblieben. Einzig die Auftrittsorte und die Palette der Anlässe haben sich erweitert. Ob es nun eine Hochzeit in Büsingen, ein Konzert in Rheinau oder ein Gottesdienst im Münster ist, die Sängerinnen und Sänger

bringen die Lieder mit grosser Begeisterung zum Klingen. Das Repertoire ist mittlerweile auf weit über fünfzig Lieder angewachsen, mit vielen Stücken aus dem Bereich "New Gospel". Titel wie "Shepherd Of My Soul" oder "God Is Good" wurden in jüngster Vergangenheit komponiert. Dabei erklingen die religiösen Texte in einem popigen musikalischen Kleid. Daneben werden aber auch traditionelle Gospels wie "Wade In The Water" oder "Down By The Riverside" sehr gerne und häufig gesungen.

Frühschoppenkonzert, Familienbrunch, Schüler-Projektchor am 5. September

Am Sonntagmorgen, 5. September 2010 ab 09:00 Uhr sind Sie herzlich zu unserem Frühschoppenkonzert im grossen Festzelt beim Viadukt eingeladen, das uns von der Musikgesellschaft Helvetia Mettlen unter der Leitung von Yvonne Kohler dargeboten wird.



Für das leibliche Wohl ist mit dem Familien-Sonntagsbrunch ab 09:00 Uhr gesorgt, ebenfalls im grossen Festzelt beim Viadukt.

Kinder bis 6 Jahre kommen gratis in den Genuss des Brunchs, Jugendliche von 6 bis 16 Jahren bezahlen einen Franken pro Altersjahr und Erwachsene ab 16 Jahren sind mit Fr. 22.- dabei.

Damit wir die Zahl der Brunch-Besucher grob abschätzen können, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns mit dem Anmeldetalon (unten) **Ihre voraussichtliche Teilnahme bekannt geben können**. Selbstverständlich sind Sie auch ohne Anmeldung herzlich willkommen und umgekehrt besteht mit der Anmeldung keine Verpflichtung zur Brunch-Teilnahme.

Ein ganz besonderer Höhepunkt der Festivitäten sind die Darbietungen des **Schüler-Projektchors** am Sonntagmittag, den 5. September um 12:00 Uhr im grossen Festzelt, wo über **200 Kinder** der Unter- und Mittelstufe der Schulhäuser Bussnang-Rothenhäusen, Märwil, Frittschen, Lanterswil und Mettlen ihr Können unter Beweis stellen. Die Kinder werden instrumental begleitet von einer Jugend-Band mit Klavier, E-Bass, Saxofon, Querflöte und Keyboard. Ihr Repertoire, das auch bekannte Melodien wie **↓ am sailing** oder den **Kriminal-Tango** mit einschliesst, haben sie mit ihren eigenen Lehrern eingeübt und treten an diesem Sonntag unter Leitung von Roberto Alfarè erstmals gemeinsam in der Öffentlichkeit auf.



Schüler-Projektchor

150 Jahre Männerchor Bussnang-Rothenhäusen

Roberto Alfarè hat auch das Liedgut zusammengetragen und speziell für diesen Chor mit Instrumentalbegleitung arrangiert. Für effiziente Probenarbeit nutzt Roberto modernste Multimedia-Mittel wie beispielsweise Computer-erzeugte Übungs-CD's. Dadurch lernen und üben die einzelnen Gruppen ihre Stimmen unabhängig voneinander und beherrschen ihr Handwerk bereits vor der ersten gemeinsamen Probe, in welcher dann nur noch das Zusammenspiel für den Gesamtchor geübt werden muss. Wir sind gespannt auf die "Früchte" dieses Gemeinschaftswerks jugendlichen Schaffens und möchten uns bei der **Lehrerschaft für die Mitwirkung und Unterstützung bedanken**.

Im Sinne der Förderung sinnvoller Freizeitbeschäftigung soll der **Schüler-Projektchor nach dem Jubiläumsfest als Jugendchor weiter bestehen**. So ist unter anderem auch ein Auftritt an der WEGA in Weinfelden geplant.

✂-----✂
 Anmeldetalon für Familienbrunch

 Name und Vorname

 Adresse

 PLZ / Ort

 Telefon / E-Mail

Wir melden uns unverbindlich provisorisch für den **Familienbrunch** am Sonntagmorgen, 05.09.2010 an. Wir sind eine Gruppe von

_____ Erwachsenen (inklusive Jugendlichen) und _____ Kindern.

Talon bitte bis 27.08.2010 einsenden an:

Victor Thoma

Tel. (18 h - 20 h): 071 / 655 14 84

Oberlangnauerstr. 15a

9562 Märwil

Gerne nehmen wir ihre provisorische Anmeldung auch über unser Kontaktformular auf www.maennerchor-bussnang.ch oder mittels Email an chorbussnang@bluewin.ch entgegen.

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang



Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Fax-Nr.: 071 626 58 11

Juli 10		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
02.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Alarmübung	in der Gemeinde Bussnang	ab 19.30 Uhr
31.	Sa.	Politische Gemeinde Bussnang	Bundesfeier	Frittschen (bei Fam. Engel Warth)	ab 19.00 Uhr Beginn des Programms 20.00 Uhr

August 10		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01	So.	Dortreff Rothenhausen	1. August - Brätlele	Hofplatz bei Fam. von Grüningen	ab 18.30 Uhr
5.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
16.	Mo.	Volksschulgemeinde Nollen	Schulbeginn		
10.	Sa.	Frauenliege Märwil	Thurg. Walking Event 10	Märwil	Startzeit: 16.00-18.00 Uhr
11.-14.	Mi.-Sa.	Einachser-Club Lanterswil	Einachser-Bar	Lanterswil	ab 20.00 Uhr-open end
15.	So.	Einachser-Club Lanterswil	Einachser Rennen Lanterswil	Lanterswil	09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
18.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Kaderübung Off und Uof	Depot Bussnang	19.30 Uhr
20.	Fr.	Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Bussnang	18.30-20.00 Uhr
21./22.	Sa./So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Buurehof-Fäscht	Reuti	am So. mit ökum. Gottesdienst
22.	So.	turnende Vereine	Rangturnen	Turnhalle Mettlen	10.00-14.00 Uhr
23.	Mo.	Feuerwehr Bussnang	Pikettzug	Weingarten	19.30 Uhr
24.	Di.	Feuerwehr Bussnang	Löschzug	Weingarten	19.30 Uhr
26.	Do.	Muki-Vaki-Turnen	Gratis-Schnupperlektion	Turnhalle Bussnang-Rothenhausen	09.30-10.30 Uhr
27.	Fr.	Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Bussnang	18.30-20.00 Uhr
27.-29.	Fr.-So.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Konzertwochenende	Evang. Kirche Bussnang	150 Jahre Jubiläum

September 10		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
03.-05.	Fr.-So.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Dorffest + Sängertage	Festgelände Viadukt + Kirchen	150 Jahre Jubiläum
11./12.	Sa./So.	MTV Bussnang-Rothenhausen	Turnfahrt	???	
14.	Di.	Feuerwehr Bussnang	Pikettzug	Reuti	19.30 Uhr
15.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Löschzug	Reuti	19.30 Uhr
18.	Sa.	Dorfverein Bussnang	Besuch der REGA	Kloten	nachmittags (vereinsintern)
18.	Sa.	Politische Gemeinde Bussnang	Schützen abholen	Lanterswil	19.30 Uhr

Oktober 10		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
07.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
08.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Alarmübung	in der Gemeinde Bussnang	ab 19:15 Uhr
09.	Sa.	Schützen Bussnang	Endschiessen	Schützenhaus Oberbussnang	13.00-17.00 Uhr
09.	Sa.	turnende Vereine	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
10.	So.	Schützen Bussnang	Endschiessen	Schützenhaus Oberbussnang	09.00-17.00 Uhr
16.	Sa.	turnende Vereine	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
28.	Do.	Feuerwehr Bussnang	Offiziersübungen	Depot Bussnang	19.30 Uhr
29	Fr.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	öffentl. Fondue-Abend	Probelokal Mettlen	ab 18.00 Uhr

November 10		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Mi.	Schule Bussnang-Rothenhausen	Papiersammlung	Gebiet: Bussnang, Oberbussnang, Rothenhausen	ab 08.00 Uhr
04.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung erforderlich
05.	Fr.	Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterkleider- / Ski-Börse	Schulhaus Bussnang	Annahme 18.00-19.30 Uhr
06.	Fr./Sa.	Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterkleider- / Ski-Börse	Schulhaus Bussnang	Annahme 10.00-11.00 Uhr Verkauf 14.00-15.00 Uhr
5./6.	Fr./Sa.	Gartenhag-Team	Pflanzen- + Samentauschmarkt	Schulhaus Bussnang	Freitag 18.00-19.30 Uhr Samstag 10.00-11.00 und 14.00-16.30 Uhr 20.00 Uhr
07.	So.	Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzert	Mettlen	
12.	Fr.	Feuerwehr	Saldoauszahlung		
12	Fr.	Dortreff Rothenhausen	Fondueabend	Fam. Huber Mettlenstr. 9	19.30 Uhr / Anmeldung erforderlich
14.	So.	Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzert		Kosten: E.: Fr. 10.- / K. (bis 6 J.) Fr. 7.- 20.00 Uhr
25.	Do.	Schulgern. Bussnang-Rothenhausen	Schulgemeindeversammlung	Turnhalle Bussnang	20.00 Uhr
25.	Do.	Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Adventsnachmittag	Saal der Kath. Kirche	
29.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budgetversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
30.	Di.	Frauenverein	Frauenvereinsreise		
30.	Di.	Primarschule Neukirch	Budget-Gemeindeversammlung	Volksschulgemeinde Nollen	20.00 Uhr

Dezember 10		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
1.-24.	Mi.-Fr.	verschiedene Vereine	Adventsfenster	Mettlen	17.00-19.00 Uhr
31	Fr.	Dortreff Rothenhausen	Silvesterläuten		
31.	Fr.	Dorfverein Mettlen	Silvesterläuten	Mettlen	04.00 Uhr
31.	Fr.	Dorfverein Bussnang	Silvesterläuten	Bussnang	ab 04.00 Uhr

Januar 11		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	So.	Dortreff Rothenhausen	Neujahrsapéro		
02.	So.	Dorfverein Bussnang	Jahresversammlung	Kath. Pfarreisaal	18.30 Uhr Apéro
06.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig

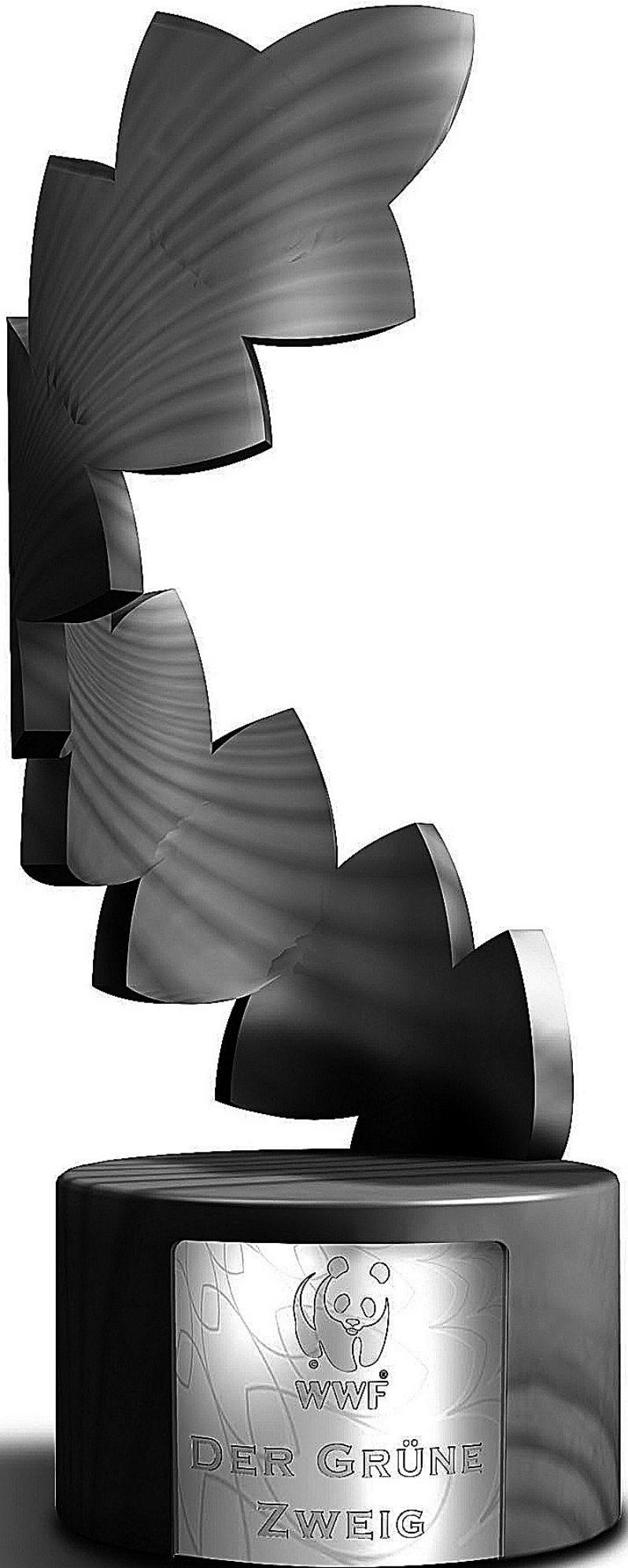
Februar 11		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
26.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Familienvorstellung	Schulhaus Zezikon	13.15 Uhr
26.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr

März 11		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 / Anmeldung nötig
03.	Do.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
4./5.	Fr./Sa.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Abendunterhaltung	Schulhaus Mettlen	ab 19.00 Uhr
05.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
28.	Mo.	Schulgem. Bussnang-Rothenhausen	Rechnungs- und Budgetversaml.	Turnhalle Bussnang	20.00 Uhr

April 11		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
07.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig

Mai 11		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
05.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig

Juni 11		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
09.	Do.	"Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig





for a living planet

**WWF Regiobüro
Appenzell - St.Gallen - Thurgau**

Merkurstr. 2
Postfach 2341
9001 St. Gallen

Tel.: ++41 (0)71 223 29
30
Fax: ++41 (0)71 223 29
45
regiobuero@wwfost.ch
www.wwfost.ch

St. Gallen, im Mai 2010

Medienmitteilung

Der Grüne Zweig für das beste Umweltprojekt

Wer sich mit speziellem Engagement für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einsetzt, sich für Lebewesen oder eine nachhaltige Entwicklung stark macht, gehört zu den Anwärterinnen und Anwärtern des WWF-Umweltpreises.

Im UNO-Jahr der Biodiversität, wo viele Klassen mit eigenen Projekten einen Beitrag zum Erhalt oder der Förderung der biologischen Vielfalt leisten, ist die WWF-Preisausschreibung besonders interessant. Die wichtigsten Bewertungskriterien sind neben dem Engagement für Natur und Umwelt, auch die Kreativität und die ökologische Wirkung des Projektes. Zudem sollte das Projekt kurz vor der Umsetzung stehen oder bereits ausgeführt sein.

Der „Grüne Zweig“ - so heisst der Ostschweizer Umweltpreis - wird jedes Jahr von den WWF-Sektionen AR/AI, SG und TG verliehen. Teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen, Teams, Familien, Schulklassen, die in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Thurgau oder im Fürstentum Liechtenstein zu Hause sind. Die Preissumme beträgt Fr. 5'000.-. Die Projekte müssen bis zum 31. August eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen können auch stellvertretend von Drittpersonen ausgefüllt und eingereicht werden. Die Preisverleihung findet jeweils im November/Dezember statt.

Die Bestimmungen können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: www.wwfost.ch oder bestellt werden bei: WWF-Regiobüro, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, Telefon 071-223 29 30, E-Mail: regiobuero@wwfost.ch

Die Preisträger:

2003

- **Stiftung Tosam, Herisau**, für das Projekt WinWin-Markt
- **Primarschule, Oberwangen TG**, für ihren Naturgarten
- **Familie Stricker, Oberaach TG**, für eine Bachrenaturierung im privaten Gelände

2004

- **Primarschule Pestalozzi, Rorschach**, für das Projekt: „AgentIn 21“
- **David Demut, Speicher**, für das Projekt „Future E-Bike“

2005

- **Jugendnaturschutzgruppe, Wattwil**, für das Projekt „Eidechsenburg“
- **Seniorengruppe Silberwide, Widnau**, für ein Trockenmauerprojekt

2006

- **Gartehag-Team, Bussnang**, für verschiedene Umweltbildungsprojekte in der Gemeinde

2007

- **Klasse 2 A des OZ Degenau, Jonschwil**, für das Projekt „Weidenhecke am Schwarzenbach
- **Verein Waldkinder St. Gallen**, für das Projekt „Schule im Wald“

2008

- **1. – 3. Klasskinder Alleeerschulhaus Wil**, für das Projekt „Baumschule – Bäume geben Zukunft“
- **Energie-Agenten SBW Haus des Lernens Frauenfeld**

2009

- **Adrian Konrad, Scherzingen**, für das Projekt „Solares Kochen mit Parabolspiegeln“
- **Marcel und Marco Tschofen mit Familie, Heerbrugg**, für die „Rettung von Zauneidechsen“



Kath. Kirchgemeinde Bussnang

Winzer gesucht!

Die Kirchenvorsteherschaft ist seit längerem daran, anstehenden Sanierungsarbeiten an der Hauptstrasse zum Anlass zu nehmen, sich über das Wiesenbord unterhalb der Kirche und dessen Nutzung Gedanken zu machen. Die Idee, auf dem Gelände einen Weinberg anzulegen, ist nicht neu, passt perfekt zur Kirche und bringt die schon lange verschwundenen Reben wieder zurück an den Kirchenhügel von Bussnang. Darum ist die Kirchenvorsteherschaft daran interessiert, mit Hobby-Winzern, Bauern oder Interessierten ins Gespräch zu kommen, um aus der Wiese dereinst einen Rebberg werden zu lassen, wie dies auf der Fotomontage bereits etwas ersichtlich ist. Angestrebt werden eine längerfristige Zusammenarbeit und der Einbezug in die Planung von Anfang an. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich beim Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft, Norbert Schalk (Tel. 071 620 12 85, norbert-schalk@bluwin.ch), damit wir bald gemeinsam einen Weinberg anlegen können.



Für die Kirchenvorsteherschaft Bussnang
Norbert Schalk



Kath. Kirchgemeinde Bussnang

Wir freuen uns mit dem Männerchor Bussnang-Rothenhausen auf sein grosses Jubiläum im August / September und gratulieren ihm ganz herzlich dazu. Sehr gerne öffnen wir unsere Kirche an den beiden Festwochenenden für die Sängerinnen und Sänger von nah und fern und heissen alle in der St. Josefskirche herzlich willkommen: Auf dass es singen und klingen möge in Bussnang.

Mesmerhaus

Die Liegenschaft "Puregass 7" (Mesmerhaus) ging im Frühling in den Besitz der bisherigen Mieterfamilie Egger über. Wir sind froh, das Haus in gute Hände geben zu dürfen und freuen uns mit der Familie über das neue und doch vertraute Zuhause. Möge das Haus weiterhin Ort für viele glückliche Momente sein.

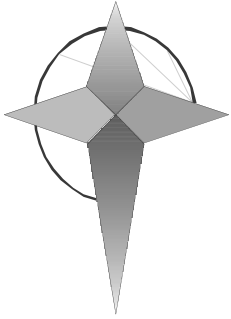
Schülertransport

Im vergangenen Schuljahr sind und auch im neuen werden die Kinder der 1. - 4. Klasse mit einem Kleinbus an den Schulorten abgeholt und zu den Religionsunterrichts-Orten in Bussnang und Wertbühl gefahren. Dadurch entlasten wir die Eltern beim Transport der Kinder. Die Sicherheit wird dabei gross geschrieben: jeder Sitz hat seine Sicherheitsgurte und neu kommen auch die vorgeschriebenen Kindersitze zum Einsatz. Zusammen mit der Firma Madörin aus Märstetten organisieren wir die Fahrten.

Schüler in den Religionsunterricht fahren - etwas für Sie?

Auch im neuen Schuljahr werden wir die Schülerinnen und Schüler der Primarschule, je nach Schul- und Religionsunterrichtsort, mit einem Kleinbus abholen, zum Unterrichtsort fahren und nachher wieder nach Hause. Diese Fahrten finden wöchentlich am Montagnachmittag und alle 2 Wochen am Freitagnachmittag statt. Wir suchen nun eine zuverlässige Person mit Fahrausweis (Kategorie D1), die regelmässig oder im Wechsel mit anderen Personen diese Fahrdienste übernehmen könnte. Der Kleinbus muss jeweils in Märstetten abgeholt werden, die einzelnen Fahrten dauern ca. 30 - 40 min. Wenn Sie sich diese Aufgabe vorstellen könnten oder jemanden wissen, der sich dafür eignen würde, melden Sie sich bitte beim Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft, Norbert Schalk (Tel. 071 620 12 85, norbert-schalk@bluewin.ch). Für allfällige Unkosten werden wir aufkommen.

Für die Kirchenvorsteherschaft Bussnang
Norbert Schalk



Kath. Seelsorgeverband Nollen-Thur

(dies sind die Pfarreien Bussnang, Heiligkreuz, Leutmerken, Schönholzerswilen, Welfenberg, Wertbühl und Wuppenau)

Erstkommunion 2010

An den Sonntagen nach Ostern feierten die Kinder der 3. Klasse das Fest der Erstkommunion. Zum ersten Mal waren sie eingeladen, am Altar mit Jesus und der Gemeinschaft der Gläubigen das Brot zu brechen, um Teil der Abendmahlsgemeinschaft zu werden. Die Feiern standen unter dem Titel "Entdecke mit Jesus das Geheimnis in der Muschel".



Firmung 2010

Im Juni erhielten zum ersten Mal die Jugendlichen der 3. Sekundarstufe das Sakrament der Firmung, aus der Hand von Weihbischof Martin Gächter. Nach dem Entscheid im Jahr 2005, das Firmalter zu verändern und der daraus folgenden Wartezeit haben sich 31 Jugendliche aus dem ganzen Seelsorgeverband ein Jahr lang auf das Fest vorbereitet und sich damit beschäftigt, was es heisst gefirmt zu sein. Am Ende der Schulzeit und dem Übertritt ins Erwachsenenleben sollen die Jugendlichen den Segen und die Kraft Gottes für ihr weiteres Leben erhalten. Dies wurde in drei feierlichen Firmgottesdiensten in Bussnang, Wertbühl und Wuppenau gefeiert. Den farbenfrohen Feiern stand Weihbischof Martin Gächter vor, der im Auftrag des Bischofs den Jugendlichen die Firmung spendete.

Von jetzt an werden, analog zur Konfirmation in der evangelischen Kirche, jedes Jahr die Jugendlichen der 3. Sek gefirmt.



Rückblick auf die Firmreise nach Assisi

Von Auffahrt an weilten 18 Firmlinge und ihre Begleitpersonen für vier Tage in Assisi, um im Rahmen der Firmreise auf den Spuren des Heiligen Franziskus ihrem eigenen Glauben nachzugehen. Nach einer Nachtfahrt im Car erreichte die Gruppe das kleine Städtchen in Umbrien. Der Wolken verhangene Himmel war von da an fast ständiger Begleiter und der Regen zwang zu einigen Programmänderungen. Dennoch besuchten die Firmlinge jene Orte, die im Leben von Franziskus ein wichtige Bedeutung hatten oder später zu seinen Ehren gebaut wurden: Kathedrale Santa Maria degli Angeli mit der kleinen Portiunkula-Kapelle, die Kirchen San Francesco und Santa Chiara, mit den Gräbern der beiden Namensgebern, und die Kapelle San Damiano. Dort durfte mit der Firmgruppe aus Amriswil und Pfr. Beat Muntwyler Gottesdienst gefeiert werden, dort wo Franziskus Gottes Stimme und Auftrag hörte, liessen sich die Firmlinge selber von Gott ansprechen. Auch der Nachbarstadt Perugia wurde ein Besuch abgestattet. Die verschiedenen Orte beeindruckten sehr und luden zum Staunen und Nachdenken ein. Nach einem Abstecher ans Meer konnte, trotz Monster-Stau, die Reise am späten Sonntagabend sicher und voller bleibender Eindrücke abgeschlossen werden. Dies war vor allem Dank der guten und vorausschauenden Planung von Marlene Wirth möglich sowie des umsichtigen Fahres Simon Madörin vom gleichnamigen Carunternehmen aus Märstetten. Die Jugendlichen durften mit der Reise eine besondere Vorbereitung auf die Firmung erleben, die sie am 19./20. Juni gefeiert haben.



Personelle Veränderung

Nach zwei Jahren Praktikumszeit hat uns unsere Katechetin Marlene Wirth-Doslic da Silva verlassen, um nach Abschluss ihres Studiums am Religionspädagogischen Institut in Luzern eine Stelle in einer anderen Pfarrei anzunehmen. Wir danken ihr ganz herzlich für die geleistete Arbeit, vor allem im Bereich der Katechese und Jugendarbeit und wünschen Ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute.



Nur ein Teil des frei werdenden Pensums konnte wieder besetzt werden. Mit Regina Hürlimann aus Goldach haben wir für den Religionsunterricht in der 1. und 2. Sekundarstufe eine kompetente Nachfolgerin gefunden. Wir heissen sie ganz herzlich bei uns willkommen und wünschen ihr gute Begegnungen mit unseren Jugendlichen.

Für den Vorstand Seelsorgeverband
Norbert Schalk



FONDUEABEND

Eine lieb gewordene Tradition sind unsere gemeinsamen Fondueabende bereits. Dieses Jahr wollen wir sie gerne fortsetzen und treffen uns bevor der „Vorweihnachtsstress“ beginnt am



Freitag, 12. November 2010, 19:30 Uhr

bei Marianne & Kurt Huber, Mettlenstrasse 9

Kosten fürs Fondue: Erwachsene Fr. 10,-
Kinder (bis 16 Jahre) Fr. 7,-

Getränke: zum Selbstkostenpreis

Anmeldungen bis 8. November 2010 bei Barbara v. Grünigen:
Tel. 071 – 620 05 85 oder eMail: barbara@vongruenigen.ch

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch!

AGENDA

Weitere Dorftreff-Termine für eure Agenda:

Fr., 31. Dezember 2010 Silvesterläuten

So., 02. Januar 2011 Neujahrsapéro

EMAIL-VERTEILER

Sie wünschen sich **regelmässige Informationen** via eMail vom Dorftreff Rothenhausen? Melden Sie sich unter:

thomasarmbruster@gmx.ch



DORFTREFF
ROTHENHAUSEN
ZUM
DORFTREFF
ROTHENHAUSEN

10 Jahre Gasthaus Ribz



Samstag 11. September ab 18.00 Uhr

Verschiedene Fleischspezialitäten vom HolzkohleGrill,
Pasta Variationen etc.

Live Musik ab 20.00 Uhr mit Erich Berger und dem **Alpen ZickZack**

Barbetrieb mit Romy und Nina vo dä Kuba Märwil

Sonntag 12. September

Frühschoppen ab 10.00 Uhr

OktoberfestSpezialitäten

Live Musik ab 11.00 Uhr mit Erich Berger und dem **Alpen ZickZack**
und musikalische Überraschungen

Alle sind herzlich willkommen

Buurehof-Fäscht

in Reuti / Mettlen TG

Samstag 21. August

Sonntag 22. August



Egnacher Musikanten



Orig. Kemmentaler Kibizen

Freitag, 20. August
ab 18.00 Uhr Chuestall-Bar

Samstag, 21. August
ab 19.00 Uhr Chuestall-Bar
20.30 Uhr Unterhaltung mit den
Egnacher Musikanten

Sonntag, 22. August
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
11.15 Uhr Frühschoppenkonzert mit den
Kemmentaler Kibizen

ab 11.30 Uhr Mittagessen

Organisiert von:



Buurehof-Fäscht 2010 in Reuti / Mettlen

20. - 22. August 10

Freitag **Eröffnung der Chuestallbar, ab 18.00 h**

Frisch erholt und aus den Ferien zurück, trifft man sich in Reuti zum gemütlichen Feierabendtrunk.

Samstag **Blasmusik vom Feinsten, ab 20.00 h**

Nicht nur die Freunde



der böhmisch / mährischen Blasmusik kommen auf ihre Rechnung, auch die Liebhaber von Oldis und moderner, beschwingter Unterhaltungsmusik werden durch die **“Egnacher Blaskapelle”** richtiggehend verwöhnt.

Ein fröhlicher Abend unter Musikfreunden ist garantiert. Und dies erst noch bei freiem Eintritt. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und pilgern Sie nach Reuti. Unser Gastwirt, die Küche und selbstverständlich auch die Bardamen freuen sich auf Ihren Besuch.

Sonntag **Oekum. Gottesdienst und Fröschoppenkonzert, 10.00 h**

Der Tag beginnt mit dem



Gottesdienst der beiden Pfarrherren Marcel Ruepp und Christian Scharpf. Anschliessend bitten die allseits bekannten **“Kemmentaler Kibitzen”** zum Fröschoppenkonzert. Die Küche wartet mit einem Menü auf das nicht nur für den Gaumen, sondern auch für das Auge ganz speziell sein wird. Lassen Sie sich überraschen. Sollte dies aber widererwarten trotzdem nicht ihrem Gusto entsprechen, springt der Grilleur mit feinen Steaks aus der Dorfmetzgerei, Pommesfrites oder anderen gluschtigen Grilladen in die Bresche. Es ist für alle gesorgt. Deshalb am 20. bis 22. August auf nach Reuti. Wir Musikantinnen und Musikanten freuen uns auf zahlreiche Besucher

Jungmusikanten auf Reisen

Nachdem sich die beiden Musikgesellschaften Wuppenau und Mettlen entschlossen haben das Jungbläserwesen gemeinsam an die Hand zu nehmen, dürfte dies wohl das letzte Reisl der Mettler Jungbläser gewesen sein. Das Probelokal war Ausgangspunkt dieses Ausfluges.



die "musikalische" Reiseschar im Freizeitpark Atzmännig

Mitglieder der Mini-Band, in Ausbildung stehende Jugendliche, sowie Musikausbildner und Betreuer der MG Mettlen hatten nur ein Ziel - Hintergoldingen, Freizeitpark Atzmännig. Mit dem Bus via Wattwil und über den Ricken war das Ziel schnell erreicht. Zwar zwang uns rund ein Kilometer vor der Ankunft die Übelkeit eines Passagiers und die darauf folgende Reinigung des Buses zu einem unfreiwilligen Zwischenhalt. Angesichts der vielen Möglichkeiten im Freizeit-

park, war dies jedoch schnell vergessen. Mit der Sesselbahn ging's vorerst hoch zum Start der Rodelbahn. Anfänglich noch zaghaft, dann aber immer mutiger, stürzte man sich den Kanal hinunter.



die motorisierte Gondel erreichte eine beachtliche Höhe

Den Wagemutigen gehört die Welt - so jedenfalls könnte man glauben, als sich Einige auf die Schaukelgondel oder das Gummiseil-Trampolin wagten. Ein Vergnügen war's allemal und Hunger kam ebenfalls langsam auf. So begab man sich durch den Campingplatz, hinunter



Yvonne mit dem Salto vorwärts...



... und Christina auf rassisger Fahrt talwärts.

zum kühlenden Bach. Mit dem mitgebrachten, trockenen Holz war schnell ein Feuer entfacht. Ob es die selbstgemachten Schlangenbrote, oder die gut riechenden Grilladen waren die den Hunger noch anheizten, bleibe dahingestellt. Jedenfalls blieben keine Resten übrig. Dann aber hiess es Platz aufräumen, zusammenpacken und ab auf die Heimreise. Via Wald - Tösstal - Bichelsee erreichten wir nach einem gemütlich, unbeschwertem Nachmittag wieder Mettlen.





Einachser Rennen LANTERSWIL^{TG} 2010

NEU

Sonntag, 15. August
5. Einachser-Rennen

9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Mittwoch, 11. Aug. - Samstag, 14. Aug.

Einachser-Bar

ab 20.00 Uhr - open end

www.lanterswil.ch



Wiler Nachrichten

ALFAG WEINFELDEN AG

Thurgauer Zeitung

 **Die Nordostschweiz**

epkreativ

the spirit of color and design

Samstag, 6. November 2010,

Winterbörse mit Kaffeestube



**Winterkleider und Sportartikel
Spiele, Kinderbücher, Kassetten, etc.
Occasions-Skiausrüstungen - WESTPARK
SPORT**

(auch für Erwachsene)

Winterbörse (im UG des Schulhauses)

**Angenommen werden guterhaltene, komplette und
fleckenlose Waren**

(Kleider, Skianzüge, Schlitten, Skis, Skischuhe, Snowboards, Skihelme,
Dreiräder, Trotinetts, Spielsachen, Gesellschaftsspiele, Kinderbücher,
Kassetten, Puzzles, DVD, PC-Spiele etc.)



Annahme für Winterbörse:	Freitag 05.11.2010	18.00 - 19.30 Uhr
	Samstag 06.11.2010	10.00 - 11.00 Uhr
Verkauf der Börsenartikel:	Samstag 06.11.2010	14.00 - 15.00 Uhr
Kaffeestube:	Samstag 06.11.2010	13.30 - 16.00 Uhr
Abholen nichtverkaufter Artikel:	Samstag 06.11.2010	16.00 - 16.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Für Informationen: **Frauenverein Bussnang-Rothenhausen** 071/622 36 59

im/beim Schulhaus Bussnang–Rothenhausen



Pflanzen- und Samentauschmarkt

Hol und Bring Pflanzen- und Samentauschmarkt

Das Gartenhag-Team bietet Ihnen die Möglichkeit, Samen, Stauden und Zimmerpflanzen zu tauschen. Es ist wichtig, dass die angebotenen Pflanzen mit ihrem Namen sowie der Farbe und der zu erwartenden Grösse beschriftet sind.

Auch wer keine Pflanzen zum Tauschen hat, ist herzlich willkommen. Ein kleines Kässeli steht bereit.

Hol + Bring: Freitag 05.11.2010 18.00 - 19.30 Uhr
Samstag 06.11.2010 10.00 - 11.00 und 14.00 - 16.30 Uhr

Für Informationen: **Gartenhag-Team** 071/655 17 03



Gebäck-Stand

von Rosmarie Oettli



Verkauf: Samstag 06.11.2010 13.30 – 16.00 Uhr

Wir bieten immer wieder interessante Kurse an: Korben bei Jmmanuel Flatt



Wir laden ein



zum Vortrag Homöopathie

Caroline Würgler, Oberbussnang

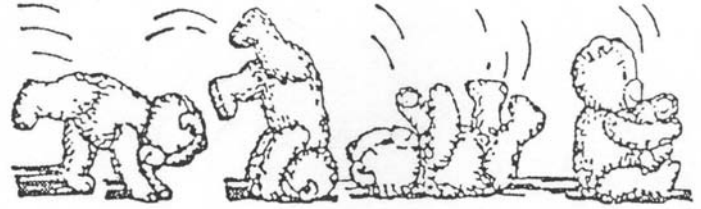
- Begründer der Homöopathie
Hahnemann Samuel
- Medikamente der Homöopathie
Pflanzen
Tiere (Gifte)
Metall
Mineralien
- Heilgesetze, Krankheitsverlauf und Gesetz
- Was ist **Klassische** Homöopathie und wie
Unterscheidet sie sich von Komplexhomöopathie

Wann: Mo. 8. Nov. 2010

Wo: Saal der kath. Kirche, Bussnang, 19:30 Uhr
Kostenbeteiligung: je nach Teilnehmer, ca. 20.—Fr.

Bitte melden sie sich an bis **20.Sept.** bei
Irene Stedile, Tel. 071 622 21 12

Mail: stedile1@bluewin.ch



20 Jahre Muki – Vaki Turnen Bussnang- Rothenhausen



Vor genau 20 Jahren wurde das „Muki-Vaki Turnen“ in Bussnang-Rothenhausen, durch die beiden Initiantinnen Maya Schenk und Ly Berger ins Leben gerufen und wird seitdem mit Erfolg durchgeführt.

Doch was ist das überhaupt für ein Turnen?



Unser gemeinsames Ziel ist, das Kinder ab 2 ½ Jahren bis Kindergarten- Eintritt, mit einem Elternteil, ein wenig Körpergefühl erlernen.

**Ausdauer, Zuhören, Bewegen –
wobei Mami oder Papi immer
dabei sind, teilweise als
Klettergerüst dienen und
ihre Kinder
manchmal auch
Huckepack nehmen.**



**Das ganze verpackt in ein Motto, eine
Geschichte oder eingebaut in einen
Parcours.**

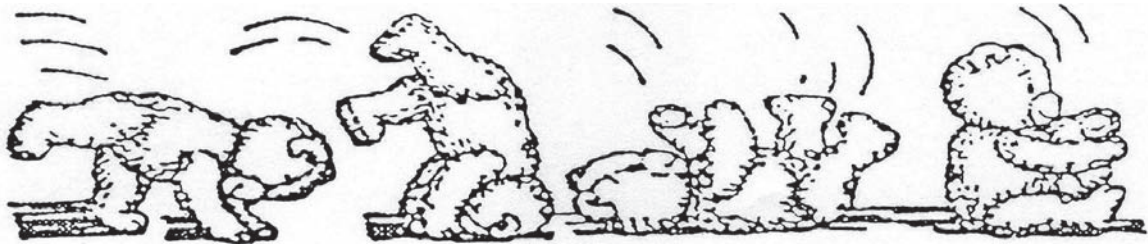
**So werden die Kinder auf spielerische
Art und Weise mit ihrem Körper
vertraut gemacht.**

**Dabei ist uns sehr wichtig diese
Turnstunde ohne irgend welchen
zwang miteinander geniessen zu
können.**

**In einem Muki-Jahr, welches
vom Sommer
bis zum Frühling dauert,
finden auch 2-mal ein
lässiges VAKI Turnen statt
und zum krönenden
Abschluss immer
eine kleine tolle Reise.**



**Wir wünschen uns, für das Muki
weiterhin noch viele
schöne Stunden miteinander.
Das Leiterteam Andrea & Susanna**



20 Jahre Muki-Vaki-Turnen

Juhui, bald ist es wieder soweit!
Wir starten am 26. August 2010!

Das Muki findet immer Donnerstags
von 9.30 bis 10.30 Uhr statt

In der Turnhalle des Schulhauses Bussnang-Rothenhausen



Der erste Morgen, 26.08.10
ist eine **Gratis-Schnupperlektion**,
im Anschluss daran erfolgt die Anmeldung.
An diesem Morgen keine Kinderhüte.

Alle Kinder zwischen **3 und 5 Jahren** sind mit
Ihren Mamis oder Papis zu unseren
lässigen Turnstunden herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf alle gwundrigen Turnerinnen und Turner.

Die Muki-Vaki- Leiterinnen
Andrea Herzog und Susanna Keller

Auf **Anmeldung** bieten wir eine Kinderhüte
für kleinere Geschwister an.
Anmeldung / Infos unter ☎ 071/622 50 01



Langeweile?



Immer nur PC, TV schauen oder gamen?

Dann wird es Zeit beim Jungschar...

Schnuppernachmittag

...vorbei zuschauen! Wir sind zusammen an der frischen Luft, spielen coole Geländespiele, bauen Seilbrücken, knüpfen grosse Blachenzelte oder Kochen über offenem Feuer unseren Znüni. Mit lässigen Theatern oder Andachten vermitteln ausserdem die Werte des Christlichen Glaubens.

Für alle Kinder ab dem 1. Kindergarten!

1.-2. Kindergarten Fröschlis

1.-8.Klasse Jungschar



Wann: 11. September 2010

Wo: Begegnungsraum Schönholzerswilen

Zeit: 13:45-16:45 Uhr

Wichtig: Dem Wetter angepasste Kleider, gutes Schuhwerk

Bei Fragen: Ladina Halter 071/633 26 32

Jennifer Hofstetter 071/633 13 06

mal malen....malen mit kindern

bunt, inspirierend, fröhlich lachend und kreativ sind die letzten drei workshop-nachmittage im atelier womenart am freitagabend mit einer vernissage für die kleinen künstler und dem begeisterten publikum zu ende gegangen....



mal malen... kleine werbung, freudiger effekt. sieben kinder von der 1. bis zur 5. klasse aus verschiedenen orten in unserer gemeinde haben sich auf die bunte welt mit pinsel, wachskreide,bleistift, farbstift kreatives gestalten...märchen, zvieri und vernissage eingelassen.

nachdem alle ihre kistchen angeschrieben ihre malhemden übergezogen und das werkmaterial parat gelegt hatten, gings mit bunten strichen, „runden“ kreisen, dreiecken, bogenlinien und fantasie gleich ans werk.

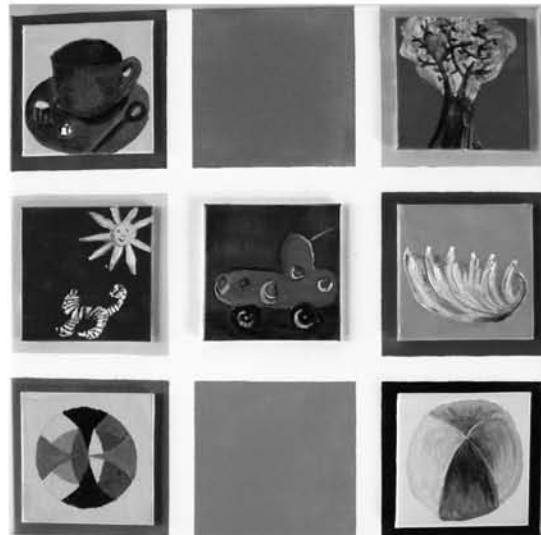
es entstanden tiere, männchen, gesichter und bunte bilder...

zwei kinder zwei hände ein thema und ein wachsstift...eine spannende erfahrung und viel spass. führen und führen lassen...erstaunen, schmunzeln, riesengaudi ..

manchmal entpuppte sich für die einen die farbauswahl für die grundierung einer leinwand bereits als grosse herausforderung, was andere wiederum spontan und schnellentschlossen in angriff nahmen.

jeder kleine künstler konnte sich gedanken machen für ein kleines sujet zum gemeinschaftsbild. die grundfarben und die skizzen fürs grosse persönliche bild entstanden entweder spontan, sehr überzeugt oder zögernd unentschlossen. was sich für die eine oder den einen schwierig zeigte, war für andere leicht und rassig entschieden.

ui, beinahe hätten wir vor lauter maleifer die erste zvieripause verschwitzt, wenn da nicht lars, unser „zeitmeister“, aufgepasst hätte.



kreativität kann man, ist sie erst mal so richtig ausgebrochen, kaum bremsen deshalb merkten wir kaum, wie die nachmittage im nu vorbei waren und wir die bilder für die vernissage aufhängen, die pinsel, farben etc. putzen, das atelier aufräumen und die häppchen für die eltern und bekannten herrichten mussten.

yvonne schleich, atelier womenart,
hauptstrasse,9517 mettlen,
phone 052 763 38 51, info@womenart.ch



unser atelier ist ausser in den schulferien immer am freitagnachmittag offen. kaffee und süssee sind ein muss . wir freuen uns immer wieder an den interessanten begegnungen in unseren atelierräumen, die unser leben bereichern.

Freitag 13. August 2010

Sommer Highlight

**im „Rüst - Schöpfli“
(unterhalb Schule Mettlen)**

16.00 Uhr Pampers - FILM

17.00 Uhr Teenies - FILM

20.30 Uhr Oldies - FILM - NACHT

**für eine Sitzgelegenheit ist Jedefrau/
Jedermann selbst besorgt.**

**Heubar
am Nachmittag Sirup + Glace**

**ab 20.00 Uhr Barbetrieb im Zelt
für die Pausen**

**Wir freuen uns auf eine rege
Besucherzahl.**

Kaffee-Treff

Jeden letzten Donnerstag im Monat
von 09.00 - 11.00 Uhr

Im Restaurant Trauben, Wertbühl

Weitere Treffs finden statt
am:

26. August 2010

23. September 2010

28. Oktober 2010

25. November 2010

Willkomm sind alle MettlerInnen,
die Zeit und Lust haben.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht,
wendet sich an:
Yvonne Gähwiler
Telefon 071 633 16 50

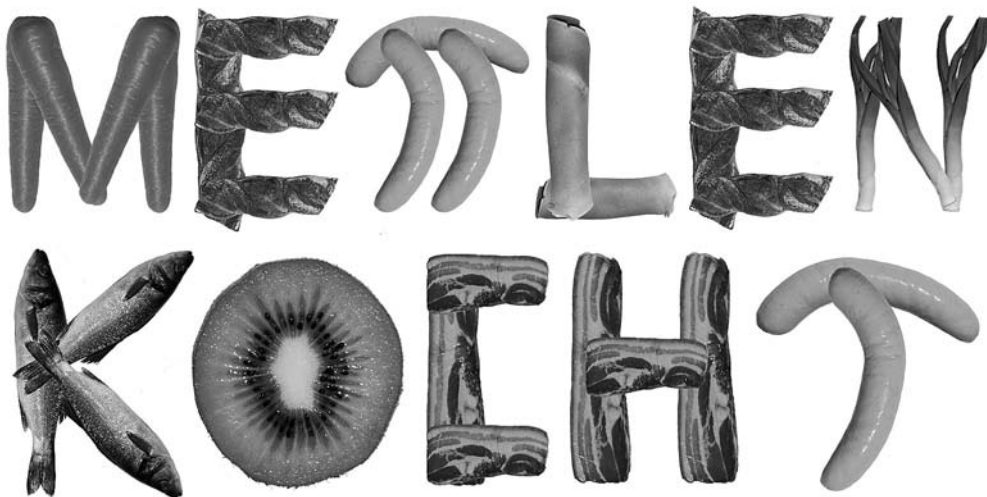
Der Verein TAGESFAMILIEN MITTELTHURGAU lädt ein

Der Verein TAGESFAMILIEN MITTELTHURGAU ist aus der Kinderbetreuungslandschaft der Gemeinden Weinfelden, Berg, Bürglen, Birwinken, Bussnang, Amlikon-Bissegg, Wigoltingen und Märstetten nicht mehr wegzudenken. Mit der Vermittlung von Tagesfamilien und MoMas (Mobile Mamas) leisten wir einen wertvollen Beitrag zur familienergänzenden Kinderbetreuung.

Damit Sie sich persönlich über unseren Verein, unsere Angebote und unsere Dienstleistung informieren können, laden wir alle Interessierten zu unseren Infoveranstaltungen ein:

Bürglen:	Dienstag	31.08.2010, 20.00 Uhr	Mühlefoyer
Märstetten:	Mittwoch	01.09.2010, 20.00 Uhr	Ort wird noch bekannt gegeben
Berg:	Donnerstag	02.09.2010, 09.15 Uhr	Medienraum der MZH Berg
Weinfelden	Mittwoch	15.09.2010, 09.15 Uhr	Familienzentrum Weinfelden

Weinfelden; 28.06.2010



Unterhaltungsabend
9. & 16. Oktober 2010, 20:15 Uhr
Turnhalle Mettlen

Lassen sie sich ab 19.00 Uhr mit einem feinen
Abendessen überraschen.

Auf Ihren Besuch freut sich die ganze Turnerfamilie Mettlen.



Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Hanni Mettler, Mogelsberg
- Burkhart-Kauf, Hüttlingen
- Vreni Koster-Friederich, Bischofszell
- Ernst Wittwer-Klenk, Wigoltingen
- Lydia Geiselman, Weinfelden

Mitgliederspenden

Zahlreiche Mitgliederbeiträge wurden grosszügig aufgerundet, ganz herzlichen Dank!

Unsere weiteren Dienstleistungen

Mahlzeitendienst: vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert, Mo – Sa oder an einzelnen Tagen

Anmeldung: Vreni Bünter, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 15 89

Rotkreuzfahrdienst: für Arzt- oder Therapiebesuche, Anmeldung mindestens zwei Tage im Voraus

Anmeldung: Lucia Hug, Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 10 15

Wir suchen laufend freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für den Rotkreuzfahrdienst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Koordinatorin Lucia Hug, Amlikon (s. oben).

*Spitex Verein Thur-Seerücken
Einsatzzentrale: Amlikon-Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / PC 90-115976-2*

Juni 2010



Pro Senectute Herbstsammlung 2010

Traditionsgemäss findet auch dieses Jahr wieder im Oktober die Herbstsammlung der Pro Senectute statt.

Die Ortsvertreterinnen werden persönlich bei Ihnen vorbeikommen und um eine Spende bitten.

In den Pro Senectute TG Beratungsstellen werden ältere Menschen und ihre Angehörigen unentgeltlich zu allen Fragen des Alters beraten.

Dabei wird auch von Altersarmut betroffenen Menschen auf vielfältige Art und Weise Unterstützung gewährt. Hilfen in Form von Budgetberatung, Aufklärung über finanzielle Ansprüche und Möglichkeiten sowie punktuelle finanzielle Unterstützung gehören zum täglichen Beratungsangebot.

Pro Senectute setzt sich für das Wohl, die Würde und die Rechte der älteren Menschen ein.

Die Erträge der Herbstsammlung werden ausschliesslich für die Arbeit der Pro Senectute Beratungsstellen im Thurgau eingesetzt. Dafür ist Pro Senectute TG auf die grosszügige Unterstützung der Bevölkerung bei der Herbstsammlung angewiesen.

Pro Senectute Thurgau bedankt sich aufs herzlichste für die Solidarität mit den älteren Menschen.

Die Ortsvertreterinnen der Gemeinde Bussnang

Antoinette Ebnöther, Frittschen
Margrith Rempfler, Bussnang
Klara Strasser, Mettlen
Rösli Tschann, Oppikon
Margrith Zingg, Rothenhausen

Spendenkonto PC 85-530-0

Geschäftsstelle

Zentrumspassage • Rathausstrasse 17 • CH 8570 Weinfelden

Mitteilungsblatt Bussnang

Pro Senectute Kurse August bis Oktober 10

Ende August und Oktober starten Computerkurse für Senioren:
PC Einsteiger-, Aufbau-, Internet und Photoshopkurs

Kostenlose, unverbindliche Information zum Angebot

Di, 17.08.10, 09.15 Uhr

Kosten pro Kurs: CHF 457.00 inkl. Unterlagen, 8 x 2 Lektionen

Weinfelden, Bildungszentrum Wirtschaft, Schützenstrasse 11

Italienisch für Anfänger

Di, 10.08.-21.09.10, 16.00-18.00 Uhr

Ausfall 31.08.10

Kosten: CHF 180.00, 6 x 2 Lektionen ab 6 Personen

CHF 228.00, 6 x 2 Lektionen 3 bis 5 Personen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Sophrologie

Di, 24.08.-21.09.10, 18.00-20.00 Uhr oder

Di, 05.10.-02.11.10, 18.00-20.00 Uhr

zweiwöchentlich

Kosten: CHF 99.00, 3 x 2 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Attraktiv und modisch in jedem Lebensalter

Mi, 25.08.10, 13.30-16.30 Uhr

Kosten: CHF 80.00, 1 x 4 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Digitales Fotografieren

Mi, 01.09.-15.09.10, 9.00-12.15 Uhr

Kosten: CHF 337.00 inkl. Kursunterlagen, 3 x 4 Lektionen

Weinfelden, Bildungszentrum Wirtschaft, Schützenstrasse 11

Autobiographisches Schreiben

Mo, 13.09.-27.09.10, 15.00-17.00 Uhr

Kosten: CHF 115.00, 3 x 2 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Gehirnjogging in der Gedächtniswerkstatt

Mi, 27.10.-01.12.10, 15.30-17.00 Uhr

Kosten: CHF 180.00, 6 x 2 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann, Bereich Bildung

12. Juli 2010

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	November 2010
Redaktionsschluss	18. Oktober 2010, um 08.00 Uhr

